Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

95. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 21. September | Nr. 10/2019

19. Fleesenseelauf am 07.09.2019 - Rückblick

Starkes Teilnehmerfeld, perfektes Laufwetter und ein erfolgreicher Laufwettkampf in Göhren-Lebbin

Wie schon im Mai 2019 erfreuten sich auch am 07. September viele Läufer*innen an der einmaligen Kulisse und Strecke im mecklenburgischen Aktivgebiet am Fleesensee. Den Auftakt machte der Kinder- und Bambinilauf. Hier haben die Kleinen ihren Müttern und Vätern gezeigt, dass sie ihnen in nichts nachstehen. Unter einem jubelnden Publikum schafften es die kleinen Läufer in das Ziel und durften sich ihre hart erkämpfte Medaille abholen.

Dann endlich war es soweit, die Teilnehmer aller Distanzen (5,5 km, 11 km, 21 km), gingen an den Start. Die anspruchsvolle Strecke verlangte den Sportlern alles ab. Nach packenden Duellen und persönlichen Bestzeit-Zeiten standen die Sieger fest. Den Halbmarathon der Frauen konnte sich erneut Laura Michel (1:29:38,4) sichern und Stefan Lange schnappte sich den ersten Platz der Männer (1:17:50,3). Neben den vielen Sachpreisen für die Gewinner, gestellt durch die Unterstützer vor Ort, gab es noch ein weiteres Highlight.

Die Teamwertung punktete mit einem Preisgeld von 300 Euro für das mitgliederstärkste Team, welches sich die Teilnehmer des „Robinson Clubs“ sicherten, und 300 Euro für das schnellste Team, die an die Jungs des Schülerteams aus Malchow, den „Road Runners“ gingen. So konnte die 12. Klasse der Fleesenseeschule nicht nur organisatorisch helfen den Lauf durchzuführen, sondern gleichzeitig etwas für ihre Abikasse tun.

Durch die tolle, lokale Unterstützung konnten auch dieses Jahr wieder fantastische Preise vergeben werden. Unter anderem mehrere Übernachtungen in den Top Hotels am Fleesensee (Robinson Club, Tui Blue, Dorfhotel), kulinarische Genussgutscheine, Wellnessgutscheine und vieles mehr. Diese einmaligen Preise sollen natürlich auch zur nächsten Auflage garantiert werden.

Nach einem anstrengenden und erfolgreichen Laufwochenende heißt es nun auf den 23.05.2020 warten und für den 20. Fleesenseelauf anmelden www.fleesensee-lauf.de

Noah-Manuel Kloft

Aus dem Inhalt

Gedenkveranstaltung ..... S. 14
Land Fleesensee summt ..... S. 17
Sportliches ..... S. 21
Ausstellungseröffnungen ..... S. 24

Schließtag der Verwaltung am 04.10.2019

Die Verwaltung des Amtes Malchow bleibt am 4. Oktober 2019 geschlossen. Die Mitarbeiter*innen stehen für Anfragen ab dem 7. Oktober 2019 gern wieder zur Verfügung.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Malchow

Hortzentrum - Sachstand

Für die nachhaltige Lösung der schlechten Hortbetreuung für die Grundschüler/-innen unserer Goetheschule soll am 26.09.2019 ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.
Die Stadtvertretung wird die Verwaltung hoffentlich beauftragen, ein neues Gebäude mit einem Hortzentrum zu errichten oder errichten zu lassen und dafür dann einen Betreiber zu finden.
Uns allen brennt die Zeit unter den Nägeln, wenn wir bis zum neuen Schuljahr eine Lösung haben wollen, die auch zugleich die Essensproblematik löst. Darum warten meine Mitarbeiter/-innen und ich die Entscheidung nicht erst ab und sind bis zu diesem Zeitpunkt nicht untätig gewesen.
Derzeit habe ich ein Markterkundungsverfahren gestartet, um einen potenziellen Betreiber zu finden. Maßgeblich wird hier das Konzept des Hortes sein. Die Entscheidung, welches Konzept für unsere Kinder das richtige sein soll, möchte ich gemeinsam mit dem Bildungsausschuss treffen. Dann können die baulichen Voraussetzungen in die Planung einfließen. Die Standortfrage ist die nächste Aufgabe. Derzeit wird geprüft, ob an der geplanten Stelle, dem Bolzplatz hinter der Turnhalle, überhaupt gebaut werden kann oder wir uns für einen anderen Platz entscheiden müssen. Die dritte Herausforderung wird die Finanzierung des Baus sein. Hier gibt es verschiedene Modelle, die in Frage kommen. Ich würde gern den Bau über eine private Firma realisieren lassen, das ist ein bewährtes Verfahren, da das schneller gehen kann und in den meisten Fällen auch noch günstiger wird. Anschließend kann entschieden werden, ob die Stadt das Gebäude anmietet oder kauft. In jedem Fall benötigen wir aber ein Betreiberkonzept, Planungsunterlagen und Baurecht in allerkürzester Zeit, um zum nächsten Schuljahr eine zukunftssichere Lösung zu haben.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Essenversorgung in der Goetheschule

Die Situation der Essenversorgung in der Grundschule ist wie berichtet sehr angespannt.
Eine erhoffte schnelle Lösung sollte die Herrichtung der kleinen Turnhalle auf dem Gelände sein. Dazu gab es Gespräche mit dem Landkreis und das grundsätzliche ok, für eine Übergangszeit unkompliziert zu unterstützen.
Dennoch müssen natürlich Mindeststandards erfüllt werden. Diese Mindestanforderungen wurden der Verwaltung schriftlich mitgeteilt und die Planer der Wohnungsbaugesellschaft haben überschlägig dafür die Kosten ermittelt. Um die Halle so herzurichten, dass sie für eine gewisse Zeit als Essenraum genutzt werden kann, würden ca. 100 T€ reine Baukosten zzgl. Ausstattung und Planung kommen. Das ist weder vertretbar noch in dieser Höhe erwartet worden. Darum konzentriert sich die Verwaltung nun auf die Verbesserung der derzeitigen Situation.
Mit großer Unterstützung des Lehrerkollegiums und der Mitarbeiterinnen der Goetheschule findet die Versorgung im bisherigen Raum statt. Um das von Seiten der Verwaltung personell abzusichern, wurde die Arbeitszeit in der Essenausgabe um die zusätzlich benötigte Zeit aufgestockt. Die Probleme mit den zu transportierenden schweren Essenkübel lösen wir bisher über die Mitarbeiter des Bauhofs, wollen hier aber bis zu den Herbstferien eine andere Lösung finden. Geringe bauliche Verbesserungen des Essenraumes finden in Abstimmung mit der Schule und dem Gesundheitsamt statt.
Ich danke allen Eltern für das Verständnis und versichere Ihnen, dass wir an einer dauerhaften zumutbaren Lösung dieses Problems arbeiten.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Neubau Funktionsgebäude auf dem Waldsportplatz geplant

Im Juni wurde ganz groß darüber berichtet, dass Malchow in den Genuss von Fördermitteln kommen kann, um ein neues Funktionsgebäude auf dem Sportplatz zu bauen. Der Sportplatz gehört der Stadt und jede größere Investition liegt darum natürlich in der Verantwortung der Stadt.
Derzeit gibt es auf dem Waldsportplatz kein vernünftiges Funktionsgebäude. Es wurden durch den MSV Container mit Duschen und Umkleideräumen aufgebaut und die Bausubstanz aus DDR-Zeiten wurde durch Spenden und Eigeninitiative der Sportler immer mal wieder saniert.
Jetzt haben wir die einmalige Chance, mit Fördermitteln ein Gebäude zu errichten, das modern ist, in dem wir mit erneuerbarer Energie die Versorgung übernehmen wollen und das eines Luftkurortes würdig ist. Auch im Hinblick auf die Fußball EM 2024, bei der Malchow als Trainingsort einer Teilnehmermannschaft gelistet ist, finde ich es erforderlich, die jetzige Situation zu verbessern, um ein guter Gastgeber zu sein. Dafür haben wir Fördermittel bekommen und ich hoffe, die Stadtvertretung unterstützt die Verwaltung bei der Realisierung.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 11. September 2019

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Roswitha Klaus	am 22.09.2019
Frau Adelheid Wagenfeldt	am 25.09.2019
Herrn Helmuth Borchert	am 28.09.2019
Frau Anne-Dore Kotte	am 30.09.2019
Frau Marianne Ziggel	am 04.10.2019
Frau Roland Krafft	am 08.10.2019
Frau Rosemarie Janev	am 13.10.2019
Frau Renate Hildegard Malter	am 15.10.2019

zum 75. Geburtstag

Frau Lydia Höger	am 23.09.2019
Herrn Ulrich Born	am 15.09.2019
Frau Margot Riedel	am 04.10.2019

zum 80. Geburtstag

Frau Eva Schöneberg	am 28.09.2019
Herrn Helmut Schmidt	am 01.10.2019
Herrn Horst-Dieter Bräuer	am 12.10.2019
Herrn Dietrich Henning	am 14.10.2019
Frau Gisela Strohschein	am 15.10.2019

zum 85. Geburtstag

Frau Ruth Steinke	am 13.10.2019

zum 90. Geburtstag

Herrn Heinz Dirszuweit	am 03.10.2019

zum 95. Geburtstag

Frau Ingeborg Belitz	am 25.09.2019

Das Fest der goldenen Hochzeit

feierte am 19.09.2019

das Ehepaar Gerlinde und Hermann Morche.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich.

René Putzar
Bürgermeister

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 18.10

Frau Krohn, Hedwig	zum 95. Geburtstag

am 23.10.

Frau Kahn, Roswitha	zum 75. Geburtstag

am 29.10.

Frau Schendel, Emma	zum 85. Geburtstag

OT Ortkrug

am 09.10.

Frau Demirel, Doris	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Fünfseen

OT Kogel

am 12.10.

Herr Suchaneck, Dieter-Reinhart	zum 75. Geburtstag

OT Satow Hütte

am 06.10.

Frau Jürgens, Hedwig	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Göhren-Lebbin

OT Wendhof

am 10.10.

Herr Rümker, Joachim	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Silz

am 23.10.

Herr Itrich, Bernd	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Walow

am 06.10.

Frau Pillich, Gertraud	zum 85. Geburtstag

OT Lexow

am 06.10.

Herr Pape, Friedrich	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Zislow

am 11.10.

Frau Weitendorff, Inge	zum 80. Geburtstag

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 26.09.2019, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Wohnen im Urlaubsort „Inselstadt Malchow“

Die Inselstadt Malchow bietet Wohngrundstücke in guter Lage im Bebauungsplan Nr. 41 „Rudolf-Gahlbeck-Weg“ zum Verkauf an.

Standort Nr. 1	1.586 m²	80,00 €/m²
Standort Nr. 2	847 m²	80,00 €/m²
Standort Nr. 3	878 m²	80,00 €/m²
Standort Nr. 4	647 m²	80,00 €/m²
Standort Nr. 5	1.110 m²	80,00 €/m²
Standort Nr. 6	853 m²	80,00 €/m²

Der Kaufpreis/m² versteht sich zuzüglich der Anschlussgebühren/Beiträge der Stadtwerke Malchow, der öffentlichen Ver- und Entsorgungsträger, beinhaltet jedoch die sonstigen Kosten der Erschließung.
Der Ausschreibungszeitraum beginnt am 23.09.2019, ab 13:00 Uhr.

Ihre Bewerbung mit einer Bonitätsbescheinigung eines Kreditinstitutes richten Sie an:

Inselstadt Malchow
Alter Markt 1
17213 Malchow

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manthe, Sachbereich Liegenschaften, Telefon 039932 88163.

Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge des Einganges der Kaufanträge.

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

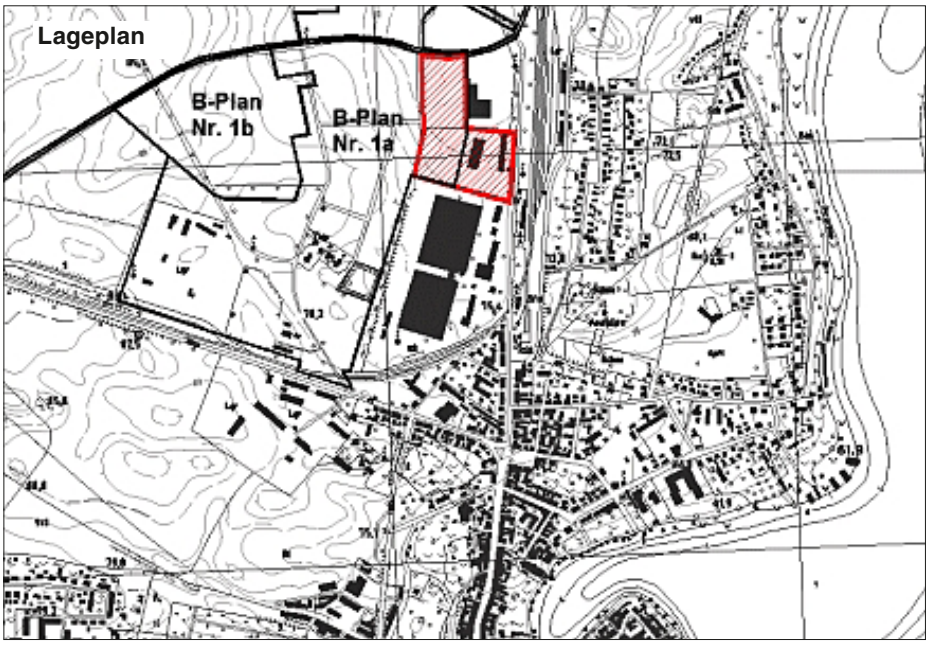
Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a „Gewerbegebiet“

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1a „Gewerbegebiet“ vom September 2019 für den Bereich zwischen dem EDEKA-Zentrallager, der Bahnhofstraße, dem Restpostenmarkt und der Birkenallee (siehe Lageplan) liegt mit Begründung gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) erneut öffentlich aus.
Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
Von einer Umweltprüfung wird aus folgenden wesentlichen Gründen abgesehen. Die Vorprüfungen des Einzelfalls zur Umweltverträglichkeit gemäß Anlage 2 zu § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB und gemäß § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) haben ergeben, dass voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen durch die geplanten Änderungen zu erwarten sind. Auf den überplanten Flächen bestehen bereits Baurechte gemäß § 30 und § 34 BauGB. Es handelt sich um eine Nachverdichtung eines bestehenden und genutzten Standortes.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1a „Gewerbegebiet“ wird in der Zeit

vom 14.10.2019 bis
einschließlich 28.10.2019

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während



Lesen Sie weiter auf der Seite 5

Fortsetzung:
folgender Zeiten:

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung sowie weitere planungsrelevante Unterlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind alle Entwurfsunterlagen auf der Homepage des Amtes Malchow in digitaler Form hinterlegt und können unter dem folgenden Link eingesehen werden: https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen

Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sind in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einzubeziehen. Während der genannten Auslegungsfrist können von Stellungnahmen zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.
Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Inselstadt Malchow ist der Bereich bereits als Gewerbefläche dargestellt. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a entwickelt sich damit aus dem Flächennutzungsplan.

Malchow, 11.09.2019

-Siegel- *René Putzar*
Bürgermeister

Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburgische Seenplatte

Anordnungsbeschluss mit der Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Freiwilliger Landtausch: **Walow II**
Landkreis: **Mecklenburgische Seenplatte**
Aktenzeichen: 5433.21/71-155 II

I. a) Anordnungsbeschluss

Mit diesem Beschluss wird der freiwillige Landtausch Walow II, Gemeinde Walow, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte nach § 103c Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) angeordnet.
Dem Freiwilligen Landtausch unterliegen nachfolgende Flurstücke:

Landkreis:	Mecklenburgische Seenplatte		
Gemeinde	**Gemarkung**	**Flur**	**Flurstücke**
Walow	Lexow	8	23/2
Walow	Lexow	8	23/3
Walow	Lexow	9	39
Walow	Lexow	9	40/1
Walow	Lexow	9	40/2
Walow	Walow	2	199/2
Walow	Walow	2	239/1

Das Verfahrensgebiet umfasst nach dem Liegenschaftskataster 321.688 m².
Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann im Bedarfsfall beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (Hausanschrift: Neustrelitzer Straße 120,17033 Neubrandenburg) nach vorheriger Terminabsprache (Tel.: 0395 38069312) eingesehen werden.

b) Gründe

Der freiwillige Landtausch dient überwiegend der Verbesserung der Agrarstruktur (Arrondierung der Wirtschaftsflächen).
Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass er sich zeitnah verwirklichen lässt.
Er wird hiermit nach §§ 103a ff. FlurbG angeordnet.

II. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte § 14 Abs. 1 bis 3 FlurbG

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung - bei der Flurbereinigungsbehörde (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte) anzumelden.
Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.
Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Beschluss zur Anordnung eines freiwilligen Landtausches kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg, erhoben werden.

Neubrandenburg, den 05.09.2019

Im Auftrag
Schwenn

Sitzungsplan

Für die Stadtvertretung Malchow und ihre Ausschüsse 2. Halbjahr 2019, VII. Legislatur

öfftl./n.öfftl. Vorsitzender	Stellvertreter	Mitglieder	Wochentag / Termin 2019
Tagung der Stadtvertretung öfftl./**Rickert Reeps** n. öfftl. Rosa-Luxemburg-Str. 7 Tel. 1680	1. Stellvertreter **Horst Siggelow** Mühlenstraße 58, Tel. 81685 2. Stellvertreter **Monika Göpper** Tel. 0177 5678005		Do. 26.09. 12.12.
Präsidium der Stadtvertretung		**Rickert Reeps** **René Putzar** **Horst Siggelow** **Monika Göpper**	Di. 17.09. 03.12.
Tagung des Hauptausschusses n. öfftl. **René Putzar** Alter Markt 1 Tel.: 88101		**Rickert Reeps,** Rosa-Luxemburg-Str. 7 **Elke-Annette Schmidt,** Am Fleesensee 9 **Joachim Stein,** Güstrower Str. 5 **Olaf Ziems,** Rosenhügel 8 **Dr. Gerald Reeps,** August-Bebel-Straße 21 **Hans-Peter Weiß,** Alter Kirchhofsweg 1	Do. 12.09. 28.11.
Tagung des Finanzausschusses öfftl. **Rickert Reeps,** Rosa-Luxemburg-Str. 7	1. Stellvertreter **Ronald Martens** 2. Stellvertreter **Joachim Wendel,** Clara-Zetkin-Ring 13	**Elke-Annette Schmidt,** Am Fleesensee 9 **Ramona Stein**, Ziegeleiweg 18 **Dr. Eberhard Dau** Strandstraße 2 A **Oliver Kampehl,** Mühlenstr. 28 **Heike Stein,** Güstrower Str. 5 **Sandra Libnau-Felten,** Gartenstr. 10	Mi. 11.09. 12.11. 27.11.
Tagung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Verkehr öfftl. **Dr. Gerald Reeps,** August-Bebel-Straße 21	1. Stellvertreter **Dr. Joachim Schreier**, Kurze Str. 9 2. Stellvertreter **Mario Warnke,** Zum Wiesenbogen 12	**Dieter Mennerich** Ziegeleiweg 9 **Ramona Stein,** Ziegeleiweg 18 **Gerhard Köhn**, Alt Schweriner Weg 1 **Joachim Stein,** Güstrower Str. 5	Mi. 04.09. 20.11.
Tagung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Schule, Sport und Soziales öfftl. **Horst Siggelow**, Mühlenstraße 58	1. Stellvertreter **Thomas Jancsek,** Lenz 7 2. Stellvertreter **Reno Suhr**, Friedrich-Lessen-Weg 10	**Christine Engel**, Beethovenstr. 26 **Birgit Hannemann**, Nelkengrund 4 **Anja Speckin,** Güstrower Str. 56 b **Ilka Schaade,** Rosenhügel 7	Mo. 02.09. 18.11.
Tagung des Werkausschusses öfftl. **Hartmut Kretschmer**	1. Stellvertreter **Dr. Eberhard Dau** 2. Stellvertreter **Hans-Peter Weiß**	**Mirko Henschler** **Monika Göpper** **Mario Warnke**	Mo. 26.08. 11.11.
Tagung des Rechnungsprüfungsausschusses n. öfftl. **Heike Stein**		**Ramona Stein** **Anja Speckin**	
Tagung des Aufsichtsrates der WOBAU n. öfftl.		**André Zimmermann** **Ingo Lück** **Gerlind Recknagel** **Monika Göpper** **Andreas Bünger** **Bernd Hamann** **Manuela Schwartz**	

Ergebnisse der 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 13.06.2019

Vorlage Nr. VI-059-2019
Bestätigung der Wahl des Wehrführers und seines Stellvertreters, Ernennung zu Ehrenbeamten
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-061-2019
Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-062-2019
Annahme von Spenden
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-057-2019
Bauvorhaben Neubau einer Kindertagesstätte in Alt Schwerin - Vergabe von Ingenieurleistungen Elektro
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-058-2019
Beschaffung von Spielgeräten für die Gemeinde Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-060-2019
Bauvorhaben Neubau einer Kindertagesstätte in Alt Schwerin - Vergabe der Objektplanung für das Gebäude Leistungsphase 5 - 9
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-063-2019
Bauvorhaben Neubau einer Kindertagesstätte in Alt Schwerin - Vergabe der Ingenieurleistungen Heizung Lüftung Sanitär
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-064-2019
Bauvorhaben Neubau einer Kindertagesstätte in Alt Schwerin - Auftragsvergabe Heizung Lüftung Sanitär
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-065-2019
Bauvorhaben Neubau einer Kindertagesstätte in Alt Schwerin - Auftragsvergabe Bauhauptgewerk
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-066-2019
Bauvorhaben Neubau einer Kindertagesstätte in Alt Schwerin - Auftragsvergabe Gerüstbau
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-067-2019
Bauvorhaben Neubau einer Kindertagesstätte in Alt Schwerin - Auftragsvergabe Zimmererarbeiten
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-068-2019
Bauvorhaben Neubau einer Kindertagesstätte in Alt Schwerin - Auftragsvergabe Dachdecker/-klempner
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-069-2019
Auftragsvergabe Straßenentwässerung OT Mönchbusch
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-070-2019
Vergabe von Bauleistungen - Fassadenanstrich Kastanienallee 16 - 24
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-071-2019
Vergabe von Bauleistungen - Dachdeckerarbeiten Kastanienallee 16 - 24
- beschlossen

Ergebnisse der 1. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 27.06.2019

Vorlage Nr. VII-001-2019
Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Penkow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-002-2019
Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2014
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-003-2019
Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Penkow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-004-2019
Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2015
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-005-2019
Haushaltssatzung 2019 inkl. Haushaltsplan und Haushaltssicherungskonzept
- beschlossen

Ergebnisse der 2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 08.08.2019

Vorlage Nr. VII-001-2019
Aufstellung und Billigung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1b „Gutshof Sparow“
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VII-002-2019
Aufstellung und Billigung des Vorentwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nossentiner Hütte
- beschlossen

Ergebnisse der 1. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 26.06.2019

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-001-2019
Bauvorhaben Neubau eines Gehweges an der Landstraße L 206 in Rogeez - Vergabe von Planerleistungen, Leistungsphase 1 bis 8
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-002-2019
Kaufantrag für ein Grundstück im OT Adamshoffnung
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-003-2019
Kaufantrag für ein Grundstück im OT Adamshoffnung
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-004-2019
Kündigung eines Pachtvertrages
- beschlossen

Ergebnisse der 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 04.07.2019

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VII-001-2019
Vergabe von Bauleistungen - Elektroinstallation Lindenallee 25 - 29, Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-002-2019
Vergabe von Bauleistungen - Elektroinstallation im KG, Dorfstraße 14, Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-003-2019
Vergabe von Bauleistungen - Austausch Trinkwasser-Zirkulation im KG Kastanienallee 16 - 24, Alt Schwerin
- beschlossen

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit über die Planung zu dem Bebauungsplan Nr. 16 „Zum Fleesensee“ gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB

Die Gemeindevertretung Göhren-Lebbin hat in ihrer Sitzung am 29. November 2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Zum Fleesensee“ für den Ortseingangsbereich von Untergöhren beschlossen (siehe Lageplan). Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.
Aus diesem Grund liegt der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 16 „Am Fleesensee“ in der Zeit vom

30. September bis 31. Oktober 2019

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Lesen Sie weiter auf der Seite 8!

Fortsetzung:
Der Planentwurf und die Begründung können darüber hinaus online auf der Homepage des Amtes Malchow unter dem folgenden Link eingesehen werden:
https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden. Als Planungsziel strebt die Gemeinde Göhren-Lebbin auf der etwa 3,3 ha großen Fläche die planungsrechtliche Sicherung von Potenzialflächen für eine Wohnbebauung an.

Göhren-Lebbin, 10.09.2019

-Siegel- *Torsten Zillmer*
Bürgermeister

Übersichtsplan

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Göhren-Lebbin gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB

Die Gemeindevertretung Göhren-Lebbin hat in ihrer Sitzung am 25. April 2013 den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Göhren-Lebbin für den Bereich des Plangebietes des Bebauungsplanes Nr. 16 „Zum Fleesensee“ beschlossen (siehe Lageplan).
Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Übersichtsplan

Aus diesem Grund liegt der Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde-Göhren-Lebbin in der Zeit vom

30. September bis 31. Oktober 2019

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

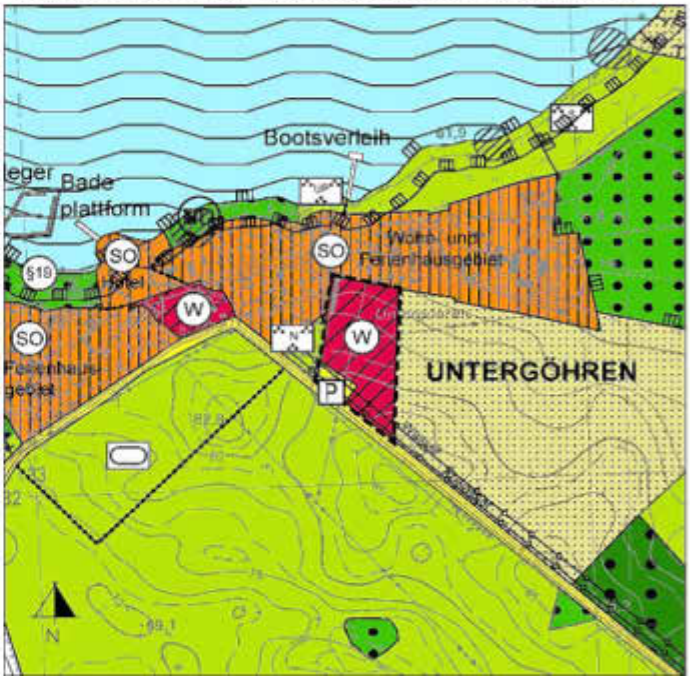
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Planentwurf und die Begründung können darüber hinaus online auf der Homepage des Amtes Malchow unter dem folgenden Link eingesehen werden:
https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.
Als Planungsziel strebt die Gemeinde Göhren-Lebbin auf der etwa 3,3 ha großen Fläche die planungsrechtliche Vorbereitung von Potentialflächen für eine Wohnbebauung an.

Göhren-Lebbin, 10.09.2019

-Siegel- *Torsten Zillmer*
Bürgermeister

Flächennutzungsplan Bereich Untergöhren, bisherige Darstellung

Flächennutzungsplan Bereich Untergöhren, zukünftige Darstellung



Bekanntmachung der Gemeinde Fünfseen

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 05 „Solarpark Kogel an der A 19“ gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch - BauGB

Der von der Gemeindevertretung Fünfseen in der Sitzung am 05.09.2019 gebilligte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 05 „Solarpark Kogel an der A 19“ (Entwurf: Stand Juni 2019) östlich der Ortslage Kogel, beidseitig der Bundesautobahn A 19 gelegen, ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet umfasst folgende Flurstücke bzw. Teilflächen folgender Flurstücke:

Teilfläche östlich der A 19:
70/10, 72/5, 73/5, 84/8, 85/5, 86/8, 87/5, 88/3, 89, 90, 106, 107/1, 108/4, 109/5, 168/8, 172/8, 173/1, 174, 179, 180, 181/1, 182/3, 183/5, 184/8, 185/5, 190, 191, 192/3, 193/5, 194/5, 205/5, 206/5, 207/3, 208, 209, 212/8, 213/8 in der Flur 1/ Gem. Kogel
28/1 in der Flur 5/ Gem. Woldzegarten

Teilfläche westlich der A 19
70/8, 70/11, 70/12, 72/7, 72/8, 73/8, 73/9, 73/10, 74/5, 74/6, 75, 81, 82, 83/4, 83/7, 83/8, 84/5, 84/9, 85/8, 85/9, 85/10, 86/5, 86/9, 86/10, 87/8, 87/9, 87/10,108/5, 108/8, 108/9, 109/8, 109/9, 109/10, 168/9, 168/10, 171, 172/5, 172/9, 172/10, 182/5, 182/7, 182/8, 183/8, 183/9, 183/11, 184/5, 184/9, 184/10, 185/8, 185/9, 185/10, 192/6, 192/7, 193/8, 193/9, 193/10, 194/8, 194/9, 194/10, 195/4, 195/7, 195/8, 195/9, 195/10, 196, 197, 202, 203/3, 203/4, 204/5, 204/9, 204/10, 205/8, 205/9, 205/10, 206/7, 206/8, 212/5, 212/6, 213/5, 213/9, 213/10, 214 in der Flur 1/ gem. Kogel
97/2, 105/03, 105/5, 108/3, 108/4 in der Flur 2/ Gem. Kogel

Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.
Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 05 „Solarpark Kogel an der A 19“ einschließlich Begründung mit Umweltbericht und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag in der Zeit vom

30.09.2019 bis zum 04.11.2019

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten:

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.

Zusätzlich liegen folgende wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung mit aus:

- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte vom 12.11.2018
- IHK Neubrandenburg vom 01.11.2018
- Bürger vom 06.11.2018

In den Stellungnahmen wurden zu folgenden Auswirkungen Äußerungen vorgetragen:

Schutzgut Mensch, Pflanzen, Tiere

Landkreis MS:	Hinweise zur Eingriffsregelung, Alleenschutz, Artenschutz
IHK Nbg.:	Prüfung Blendwirkungen

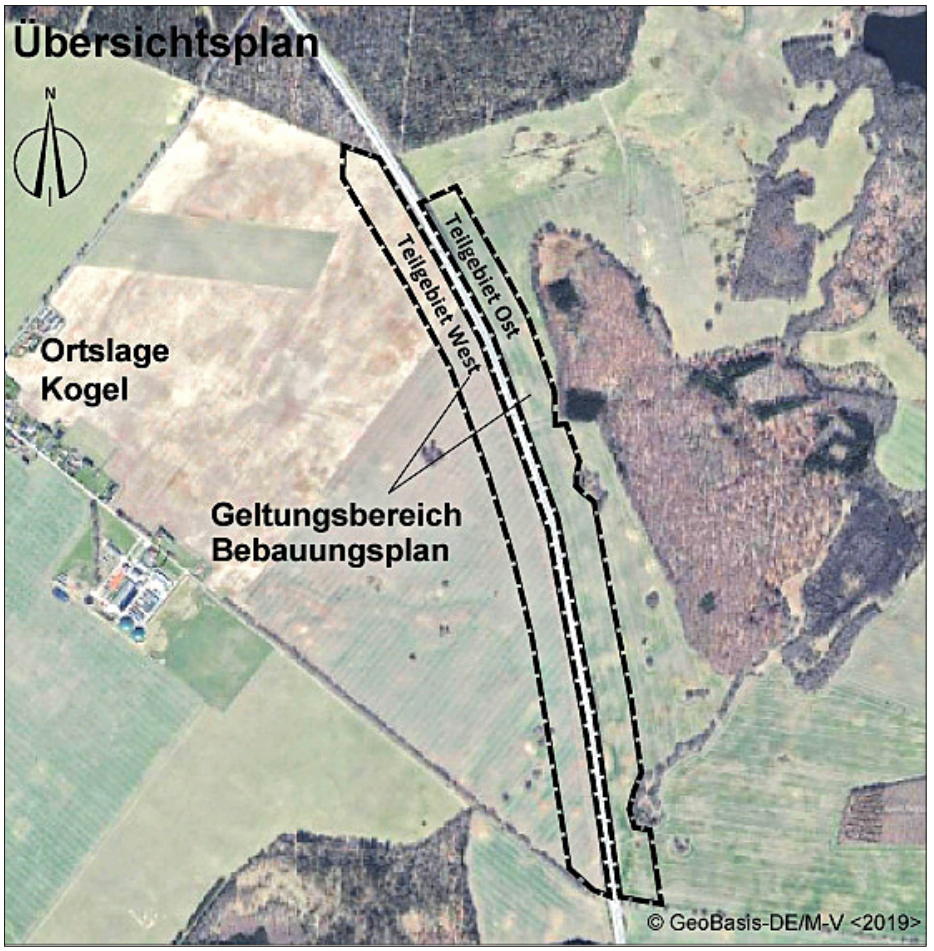
Landwirtschaft, Natur und Landschaft

StALU MS:	zur Inanspruchnahme landwirtschaftlich genutzter Flächen
Bürger	Erhalt von Natur und Landschaft, insbesondere nicht intensiv genutzte Flächen (Walower Wiesen)

Die ausgelegten Unterlagen können darüber hinaus online auf der Homepage des Amtes Malchow unter folgendem Link eingesehen werden:
https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen/

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
Fünfseen, den 9. September 2019

- Siegel- *Egbert Wenghöfer*
Bürgermeister



Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Zislow/Suckow

An alle Jagdgenossen und Grundstückseigentümer von Jagdgebietsflächen der Jagdgenossenschaft Zislow/Suckow

Die Jagdgenossenschaft Zislow/Suckow lädt alle Mitglieder zu der am
Freitag, dem 18.10.2019, um 18:00 Uhr
im Heimathaus Zislow, Seestraße 25 stattfindenden Genossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des alten Vorstandes/Kassenwart
4. Entlastung des alten Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorstandes der Jagdgenossenschaft Zislow/Suckow
6. Verwendung/Auszahlung des Pachtzinses
7. Neufestlegung des Pachtpreises für die Jagdflächen
8. Anfragen und Informationen

Zwingend erforderlich ist die Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges der Jagdgenossen (Eigentümer).

Uwe Albrecht
Bürgermeister Gemeinde Zislow

Herbstpflegeeinsatz auf dem Klosterfriedhof

Der Sommer hat trotz der Trockenheit unter den Schatten spendenden Bäumen die Vegetation sprießen lassen. Aufgegebene erhaltenswerte Grabstellen, für die wir noch keine Paten gefunden haben und die Flächen dazwischen, bedürfen Ihres Pflegeeinsatzes.
Diesmal wird das Ergebnis von vielen Besuchern/innen begutachtet werden, da wir zur Gedenkveranstaltung für den Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944, Alexis Freiherr v. Roenne und den zivilen Widerstand gegen die NS-Diktatur durch die „Bekennende Kirche“ am 12.10.2019, um 14:00 Uhr viele Teilnehmer vor der Trauerhalle erwarten.
Unter der sachkundigen Leitung von Manfred Göring laden wir Sie ein zum Pflegeeinsatz am
Sonnabend, dem 05.10.2019,
um 09:00 Uhr, Treffpunkt am Haupttor.
Bitte bringen Sie Ast- und Heckenscheren, Sägen und weiteres Werkzeug, das Sie benötigen könnten, mit. Schweres Gerät wie Motorsägen sind vorhanden. Der Bauhof wird uns leere Sammelbehälter zur Verfügung stellen und den Erfolg unserer Arbeit in der folgenden Woche entsorgen.
Über das Ende seines Einsatzes entscheidet jeder selbst, aber bis mittags sollte er schon dauern. Wir freuen uns auf viele helfende Hände.

Ihre Inselstadt Malchow und der Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow e. V.

Kultur- und Sportring "Regenbogen" e.V.

Wir suchen Dich!

Die Aufgabe des Kultur- und Sportrings „Regenbogen“ e. V. besteht in der Förderung von Kunst und Kultur, der Jugend und des Sportes. Wir kümmern uns um die Organisation eines breiten Kultur- und Sportangebotes.
Zur Verstärkung unseres bestehenden Teams in der Eishalle suchen wir ab dem 01.11.2019

Mitarbeiter*innen auf 30h/Woche

Deine Arbeitszeiten sind angepasst an unsere Öffnungszeiten, was bedeutet, auch an Wochenenden und Feiertagen sowie in den Schulferien. Die Stelle ist vorerst befristet.

Deine Aufgaben:
Nach entsprechender Einarbeitung übernimmst Du folgende spannende Aufgaben:
- Kassendienst
- Vorbereitung von Abrechnungen
- Warenlogistik (Kontrolle und Verwaltung des Warenbestandes)
- Zubereitung von Speisen
- Tägliche Reinigung des Imbisses
- Veranstaltungsdienste, Projektbetreuung und Kundenkommunikation
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichen innerhalb des Vereins

Dein Profil:
- Du verfügst über gute kommunikative Fähigkeiten, bist zuverlässig, selbstständig, flexibel, engagiert, arbeitest gern im Team und denkst gerne mal über den Tellerrand hinaus.
- Du bist serviceorientiert, hilfsbereit und verfügst über Erfahrungen in der Arbeit mit Kunden oder Besuchern.
- Deine Arbeitsweise ist strukturiert, Du bist belastbar und bewahrst auch in stressigen Situationen immer den Überblick.

Wenn du Spaß an einem abwechslungsreichen, spannenden und lehrreichen Job hast, dann schick uns ein Anschreiben und deinen Lebenslauf per E-Mail.

Bürgermeistersprechstunde in Göhren-Lebbin

Die nächste Bürgermeister-Fragestunde für Einwohner findet am Donnerstag, dem 10.10.2019, in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Gemeindebüro am Marktplatz in Göhren-Lebbin statt.
Gerne können Sie mich vorher kontaktieren unter der Mailadresse buergermeister-lebbin@web.de.

Torsten Zillmer
Bürgermeister

Brennholzverkauf

Die Stadtforst Malchow bietet ab sofort Brennholz auch in Form von Polterholz (3,00 m lang) an. Der Preis pro Raummeter beträgt 28,00 €.
Die Anmeldung erfolgt beim Stadtförster Martin Giese unter 0171 5866583.

Stadtforst Malchow

30 Jahre Mauerfall - Aufruf und Aktion im Klostercafé

Ein besonderes Jubiläum naht: 30 Jahre Mauerfall. Anlässlich dieses besonderen Datums, ist Manja Wulf vom Klostercafé Malchow auf der Suche nach Ihren DDR-Familien-Back-Rezepten und den Geschichten dazu: Wie kamen Sie zu dem Rezept? Musste beim Backen improvisiert werden, weil es bestimmte Zutaten nicht oder selten gab? Zu welchen Anlässen wurden diese Kuchen immer und immer wieder gebacken?
Die passionierte Caféinhaberin wird einige nachbacken. Immer Samstag- und Sonntagnachmittag im November können dann Gäste des Cafés die leckeren Kuchen, Torten und anderes Gebäck genießen.
Kombinieren möchte Manja Wulf das Ganze mit Geschichten und Fotos aus dem Alltagsleben in der DDR und der Wendezeit. Hierfür wird eine eigene kleine Ausstellung im Café eingerichtet, die im November zu sehen sein soll. Auch hierfür freut sich Manja Wulf auf Ihre Fotos (gerne als Leihgaben) und Geschichten.

Ihre Backrezepte, Fotos und Geschichten senden Sie gerne an info@café-malchow.de oder bringen sie persönlich während den Öffnungszeiten in das Café im Kloster 32 - 34. Geöffnet ist aktuell Mittwoch bis Sonntag von 12:00 bis 17:00 Uhr.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Frau Hoppe, Herr Weisner, Herr Kurth (von links nach rechts)

Gedenktafel an der Lagerstraße; rechts: Tochter Emma

Stadtarchiv erhält Post aus Minneapolis (USA)

Vater und Tochter auf den Spuren ihrer Familiengeschichte

Am 22. Juli 2019 kam es zu einem überraschenden Treffen im Stadtarchiv der Inselstadt Malchow. Herr Ben Weisner mit seiner Tochter Emma aus Zarthan Ave S standen plötzlich vor der Eingangstür des Stadtarchivs.

Trotz sprachlicher Verständigungsprobleme erfuhren Frau Hoppe und Herr Kurth aus dem Stadtarchiv den Grund des Besuches der amerikanischen Familie.

Herr Weisner berichtete, dass sie seit mehreren Tagen von Berlin aus eine Fahrradtour durch Mecklenburg-Vorpommern unternehmen. Sie waren unter anderem schon an der Gedenkstätte des ehemaligen KZ Ravensbrück und wollten mit dem Fahrrad die Route der Todesmärsche aus dem KZ Ravensbrück in das Außenlager des Frauen-KZ in Malchow 1944 entlang fahren.

Den Grund ihrer Reise haben Frau Hoppe und Herr Kurth recht schnell erkannt. So erfuhren sie, dass die Mutter von Herrn Weisner sowie seine Tante aus Rumänien stammen und von den Nazis in mehrere KZ verschleppt wurden. So kamen sie über Auschwitz in das Frauen-KZ nach Ravensbrück und schließlich im November 1944 in das Außenlager des Frauen-KZ nach Malchow. Hier mussten sie im Munitionswerk Malchow arbeiten und unter menschenunwürdigen Bedingungen qualvolle Leiden ertragen. Als dann am 02. Mai 1945 die Rote Armee nach Malchow kam, erfolgte ihre langersehnte Befreiung von den grausamen Misshandlungen.

Herr Weisner und seine Tochter wollten sich ein persönliches Bild darüber machen, wie der Leidensweg der Mutter und Tante verlief. Sie wollten die Spuren der leidvollen Geschichte dieses Familienkapitels verfolgen. Sie wollten wissen, wie die Stadt Malchow dieses dunkle Kapitel der Malchower Stadtgeschichte aufgearbeitet hat und weiterhin aufarbeitet und was getan wird, damit diese Verbrechen der Nazis niemals vergessen werden und in Erinnerung bleiben.

Beide Amerikaner waren sehr angetan über das umfangreiche Quellenmaterial, das sich über diese Thematik im Stadtarchiv befindet. So konnten wir Herrn Weisner zahlreiche Kopien unseres Aktenbestandes, Fotos und Dokumente übergeben. Sehr erfreut waren sie auch darüber, dass die Schüler und Lehrer der Fleesenseeschule Malchow in die Aufarbeitung dieses Kapitels der Stadtgeschichte eingebunden sind.

Bei der Verabschiedung haben sich Herr Weisner und Tochter sehr herzlich bedankt für das angenehme Gespräch und für die interessanten Dokumente.

Sie fuhren dann vom Alten Markt in Richtung Lagerstraße, Ehrenfriedhof und an die Stätte des ehemaligen KZ-Außenlagers.

In der am 30. Juli 2019 eingegangenen Post aus den USA hat Herr Ben Weisner uns geschildert, dass sie den gesuchten Ort gefunden haben. Sie waren erfreut über die Dokumentationstafel des KZ-Außenlagers sowie über das Munitionswerk Malchow.

Herr Weisner schreibt: „Ich fühlte ein seltsames Gefühl der Befriedigung, als ich diesen Ort fand an der gleichen Stelle, an der Tausende von Frauen wie auch meine Mutter und Tante versklavt, gefoltert und getötet worden waren. Ich nahm einen Stein von einer zerbrochenen Betonplatte mit, um ihn meiner Mutter in Cleveland zu bringen."

Frau Hoppe und ich waren über die briefliche Schilderung der Spurensuche dieser amerikanischen Familie sehr ergriffen und sehr erfreut, dass wir ihnen helfen konnten.

Aus dem Text der beiden Mails von Herrn Weisner aus Minneapolis haben wir auch erfahren, dass seine Mutter und Schwester nach der Befreiung durch die Rote Armee wieder nach Rumänien in ihre Heimatstadt gelangt sind. Seine Tante heiratete und hatte zwei Kinder. Die Familie ist nach Israel gezogen. Sie verstarb vor 40 Jahren an Krebs. Seine Mutter jedoch lebt heute mit 91 Jahren in Cleveland (USA). Nachdem auch sie nach der Befreiung in Malchow nach Rumänien zurückgekehrt ist, zog sie 1964 in die USA. Herr Weisner hat uns mehrere Fotos der Großfamilie geschickt. Er schrieb über seine Mutter, dass sie eine „wahre Überlebende und eine unglaublich starke Frau" ist. Er brachte jedoch sein Bedauern zum Ausdruck, dass leider im Stadtarchiv Malchow sowie auch in den KZ-Gedenkstätten Auschwitz und Ravensbrück keine Unterlagen bzw. Registrierungen in Akten aufzufinden waren.

Diese Fahrradtour von Ben Weisner und Tochter Emma, die vor kurzem ihren Abschluss als Diplom-Biologin an der Uni gemacht hat, führte weiter über Bützow, um schließlich die Fähre nach Dänemark zu erreichen.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Fundamente des ehemaligen KZ-Außenlagers in Malchow

Alte Betonteile vom Außenlager *Fotos: Ben Weisner*

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 - 3. OG
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 400,00 €
Ab: 01.05.2019

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 308,00 €

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 m²
Warmmiete: 170,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

3-Raumwohnung- 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Kogel

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12
Wohnfläche: 73,50 m²
Warmmiete: 569,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Satow

1- Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 m²
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 m²
Warmmiete: 380,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Rogeez

3 -Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - 1. OG
Wohnfläche: 58,0 m²
Warmmiete: 420,00 €
Ab: 01.10.2019

Gemeinde Zislow bietet an:

3- Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung-24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warnniete: 330,00 €

Gemeinde Penkow bietet an:

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 m²
Warnmiete: 530,00 €

Modernisierte 2-Raum-Wohnung- 24 WE
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 390,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114 Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Sprachentwicklung der Kinder - Hand in Hand mit der „Malchower Bibliothek“

Wir, die AWO Kneipp Kita „Kunterbuntes Kinderland“, nehmen seit Mai 2017 am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil. Dieses Projekt eröffnet allen Kindern, entsprechend ihrer Interessen und Bedürfnissen, gleiche Startchancen in der frühen sprachlichen Bildung. Umgesetzt wird es durch folgende Schwerpunkte:

- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung
- Inklusive Pädagogik
- Zusammenarbeit mit den Familien

In einer anregenden Lebens- und Erfahrungswelt in der Kita, dazu gehört auch der regelmäßige Bibliotheksbesuch, entwickeln die Kinder Sprachkompetenzen. Sie erleben Sprache und erweitern ihren Wortschatz u.a. durch Sprachspiele, Bilderbücher und Erzählbilder. Beobachtungsgänge in Stadt oder Natur laden zum Erzählen, Beschreiben und Vergleichen ein. Tägliche Handlungen werden sprachlich begleitet. Die Kinder reden über alles, was ihnen wichtig ist. Sie haben Freude am Sprechen, Experimentieren und Erleben. In Gesprächskreisen lernen sie Kommunikationsregeln kennen, wenden diese auch an und sie orientieren sich am Sprachvorbild der Erzieher.
Die inklusive Pädagogik ist geprägt durch Vielfalt, Verschiedenheit, gemeinsames Miteinander und Füreinander. Jedes Kind wird in seiner Individualität gestärkt, anerkannt und wertgeschätzt.
Die Sprachentwicklung in unserer Kita findet in vertrauensvoller Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften statt, denn Sprachbildung beginnt zuerst im Elternhaus und wird dann in der Kita weitergeführt.
Unerlässlich und bereichernd für die Kinder ist der regelmäßige Bibliotheksbesuch. Seit Jahren gehen wir vormittags in die Malchower Stadtbibliothek. Die Bibliothekarin Frau Schöbel gestaltet den Vormittag entsprechend der Kindergruppe altersgerecht, abwechslungsreich und interessant. Die Mädchen und Jungen entdecken die schönsten Geschichten, betrachten interessiert die Illustrationen und spielen verschiedene Sprachspiele. So finden sie Reim- oder Zauberwörter, ordnen Paare zu, erkennen Buchstaben, benennen Gegenstände, beschreiben Vorgänge, kommen ins Gespräch und tauschen sich aus. In gemütlicher Atmosphäre wird in der sonst so „stillen“ Bibliothek gelacht, gescherzt und auch manchmal gesungen. Im zweiten Teil des Besuches erobern die Kleinen die „Kinderbuchecke“. Nun wird gestöbert, angeschaut und viel erzählt. Am Abschluss steht die Frage: „Welches Buch nehme ich heute mit in die Kita?“ Denn die Kinder leihen sich auch Bilderbücher für den Kitaalltag aus. Erwartungsvoll geht der Blick zur Erzieherin und natürlich werden die beliebtesten Kinderbücher mitgenommen.
Die Bibliothek ist für uns ein willkommener Anlaufpunkt für die Sprachbildung unserer Kinder. Wir sind froh, sie im Ort zu haben und werden sie auch weiterhin nutzen.
Ein großes Dankeschön an Frau Schöbel für die gute Zusammenarbeit sagen die Erzieher aus der AWO Kneipp Kita „Kunterbuntes Kinderland“.

Kita „Kunterbuntes Kinderland“

Rückzug aus dem Kreisseniorenbeirat nach 78 Monaten

Achtundzwanzig Monate nach der Gründung des Seniorenbeirates der Inselstadt Malchow, am 24. November 2011, wurde ich Mitglied des Kreisseniorenbeirates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.

Zur konstituierenden Sitzung trafen wir uns, 17 Frauen und Männer, am 13. März 2014 im ehemaligen Schulgebäude im Dorf Törpin. Wir wählten den Vorstand, den Vorsitzenden, seine beiden Stellvertreter und legten die Aufgaben für die anderen Mitglieder fest. Als ältestes Mitglied des Gremiums, 78-jährig, wurde mir die Eröffnung der Arbeit des Kreisseniorenbeirates, ein sehr wichtiges Ehrenamt, übertragen. In dieser Zeit, von März 2014 bis Ende August 2019, 78 Monate lang, nahm ich an 18 Sitzungen in Törpin bzw. in Neubrandenburg teil, besuchte die organisierten Ehrenamtsmessen, Schulungen des

Landesseniorenbeirates und nahm an den Workshops in verschiedenen Städten unseres Landes teil. Es war mein inneres Bedürfnis, zu lernen und die Erfahrungen, die ich selbst an der Basis mit den Senioren* innen gemacht habe, weiterzugeben.
Nun war der Zeitpunkt gekommen aus Gesundheits- und Altersgründen über 86-jährig meinen Rückzug aus dem Kreisseniorenbeirat in Erwägung zu ziehen. Mit dem Zuzug der Familie Dr. Ursula (links) und Dr. Joachim Schreier von Güstrow in die Inselstadt Malchow ergab sich die Möglichkeit, die engagierte 70-Jährige für eine Mitarbeit im neuen Kreisseniorenbeirat zu gewinnen. Inzwischen wurde sie vom Landratsamt bestellt und füllt die Lücke nach meinem Ausscheiden aus. In den vergangenen Monaten nahm sie bereits an den Veranstaltungen des Seniorenbeirates Malchow teil und kann sich so mit bestimmten Erfahrungen in den Kreisseniorenbeirat, der sich voraussichtlich Ende Oktober konstituieren wird, einbringen.

Text und Bild:
Erich Rottenau,

Einladung zur Gedenkveranstaltung für den Widerstandskämpfer Alexis Freiherr von Roenne

am 12.10.2019, um 14:00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Malchower Klosterfriedhof

Liebe Malchowerinnen und Malchower,

das Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 ist die bedeutendste Form des nationalen Widerstands gegen die Hitlerdiktatur und somit eine Grundlage für die heutige Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland. Es jährt sich in diesem Jahr zum 75. Mal. Neben den offiziellen Feiern in Berlin möchten wir am Tag seiner Ermordung Alexis Freiherr von Roenne gedenken, dessen Frau mit ihren Kindern gegen Ende des 2. Weltkrieges bei seinen Schwiegereltern auf dem Gut in Rogeez lebten.
Freifrau von Roenne ist neben ihren Eltern auf dem Malchower Klosterfriedhof bestattet. Auf ihrem Grabstein ist eine Gedenkinschrift für ihren ermordeten Mann, der an einem unbekannten Ort in Berlin verscharrt wurde. In diesen schweren Tagen bis zum Ende des Krieges erhielt Frau von Roenne Unterstützung durch Menschen aus der „Bekennenden Kirche“ und solchen, die dem Druck der Gestapo und des NS-Regimes widerstanden. Auch sie wollen wir an diesem Tag mit beilegendem Programm entsprechend würdigen.

Programm:

- Begrüßung Stadtpräsident
- Wer war Freiherr Alexis von Roenne
  Dr. Magnus Pahl wissenschaftlicher Oberrat am Militärhistorischen Museum Dresden

Gedenkstätte

- Der letzte Brief wird verlesen und die Würdigung des persönlichen Einsatzes von Frau Hübener (Pastorenfrau) für Frau von Roenne und ihre Töchter nach Verhaftung und Hinrichtung.
  Frau Emely Schult Schülerin der Fleesenseeschule
- Warum diese Gedenkveranstaltung?
  Schüler/innen der Fleesenseeschule

Hinrichtung Halle in Plötzensee

- Pastor Martin Hübener Eldena/ Satow (1881 - 1976) und sein Kampf ums Evangelium (Kirchenkampf der Bekennenden Kirche)
  Felix Cremonese Vikar an der Schlosskirchengemeinde Schwerin und Promovend an der Universität Rostock im Fachbereich Kirchengeschichte.
- Andacht mit Liedern und Texten die Freiherr von Roenne mit Kassibern aus dem Gefängnis schmuggeln konnte und sich wünschte, das sie auf einer irgendwann für ihn stattfinden Gedenkveranstaltung gesungen und verlesen werden.
  Pastoren Kändler/Ehlers/ Dr. U. Müller
- Kranzniederlegung am Gedenkstein

Ende ca. 16:00 Uhr, anschließend besteht die Möglichkeit des Gedankenaustausches im Klostercafé (Selbstzahler).
Musikalische Begleitung durch Kantor Hebert mit Posaunenchor.
Ausstellungeröffnung im Kino am 14.10.2019, von 17:00 bis 19:00 Uhr

Schüler*innen der Fleesenseeschule arbeiten den Widerstand um A. von Roenne auf und stellen ihr Ergebnis in ihrer Schule vor. Frau Döll (Tochter) steht als Zeitzeugin den Schülern/innen um 09:00 Uhr (80 Minuten) zu Gespräch und Diskussion zur Verfügung. Das Ergebnis wird in der Aula der Schule ausgestellt, später dem Stadtarchiv übergeben und in der Abteilung Stadtgeschichte im Klostermuseum endgültig ausgestellt.

Es wird sich bemüht, über die Gedenkstätte Berlin und das militärhistorische Museum Dresden Informationsmaterial für eine begleitende Ausstellung leihweise zu erhalten, die dann eine Zeit im Klostermuseum gezeigt werden soll.
Programmänderungen könnten möglich werden.

René Putzar
Bürgermeister der Inselstadt Malchow

Info-Messe Demenz

Das Netzwerk Demenz und ihre Partner laden zur Info-Messe Demenz am 20.09.2019 ins Rote Haus der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G., Am Rosengarten 7, in Waren (Müritz) ganz herzlich ein.

Von 09:00 bis 12:00 Uhr präsentieren zahlreiche Aussteller ihre Angebote und beantworten gern alle Fragen von Angehörigen und Interessierten. Der Eintritt ist frei, die Beratung kostenlos.

Aussteller:

- AWO Kreisverband Müritz, Tagespflege
- Alzheimergesellschaft Mecklenburg-Vorpommern
- Behindertenverband Müritz e. V.
- Hörgeräte Amplifon
- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Behindertenbeauftragte,
- Perspektive e. V., Ambulante Demenzbegleitung
- Perspektive e. V., Beratung zur Vorsorgevollmacht
- Pflegestützpunkt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte
- Sanitätshaus Müller
- Seniorenbeirat der Stadt Waren

Für nähere Informationen vorab steht Frau Zimmermann unter der Telefonnummer 03991 6734223 oder per E-Mail Zimmermann@perspektive-waren.de gern zur Verfügung.

Presseinformation Perspektive e. V.

„Vier Wünsche ans Universum“

Abschlussfest der Ferienleselust an der Malchower Fleesenseeschule

„Vier Wünsche ans Universum“ so lautet der Titel eines der neuerschienen Jugendbücher, vorgestellt von Frau Kemnitz auf dem Abschlussfest für die Teilnehmer der Ferienleselust. Insgesamt 31 Kinder aus Malchow und Umgebung hatten in diesem Jahr erfolgreich an der bereits seit 2002 stattfindenden Aktion teilgenommen, die in ganz Mecklenburg-Vorpommern seit 2014 von der NORDMETALL-Stiftung und dem Kultusministerium gesponsert wird. Erfolgreich teilnehmen heißt: Mindestens ein Buch über die Sommerferien lesen und dazu Fragen der Bibliothekarin richtig beantworten. Als Belohnung winkt eine Urkunde, ein kleiner Gutschein und nicht zuletzt dieses tolle Abschlussfest mit Spaß und einigen neuen Leseideen, die Tina Kemnitz in gewohnt lebendiger Weise seit einigen Jahren an unserer Schule präsentiert. Dabei zeigten sich einige Kinder als wahre Leseratten: Der Rekord lag bei 54 gelesenen Büchern! in nur diesen Ferien. Die Teilnahme an diesem Projekt ist übrigens kostenlos, trotzdem ist die Teilnehmerzahl leider gesunken. Wir freuen uns, dass es sich in diesem Jahr die Schulleiterin Frau Cordes und der Bürgermeister der

Foto: S. Schöbel

Stadt Herr Putzar sowie der Vorsitzende des Bildungsausschusses Herr Siggelow nicht nehmen ließen, an der Veranstaltung als Gäste teilzunehmen. Dies ist eine schöne Geste, die Leseförderung durch die Bibliothekarin Frau Schöbel zu würdigen.

Wir bedanken uns besonders für die finanzielle Unterstützung bei Flemming-Dental in Waren und dem Förderverein der Schule, ohne die ein solches Abschlussfest nicht möglich wäre.

A. Fentzahn
Fleesenseeschule Malchow

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Auf Grundlage des § 19 Abs. 3 der gültigen Satzung des DRK-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e. V. findet die nächste Mitgliederversammlung für alle DRK-Mitglieder am 01. Oktober 2019, um 17:00 Uhr in der DRK-Bildungsstätte, Lessingstraße 70 in Neustrelitz statt. Teilnahmeberechtigt sind alle DRK-Mitglieder entsprechend §11 der gültigen Satzung des DRK-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e. V. Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Aktuelles aus dem DRK-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e. V.
4. Wahl der Delegierten für die DRK-Kreisversammlung
5. Sonstiges

Zur Planung bitten wir um telefonische Rückmeldung zur Teilnahme bis zum 27.09.2019 im Sekretariat der DRK-Geschäftsstelle Neustrelitz unter 03981 28710.

Das Präsidium
DRK-Kreisverband
Mecklenburgische Seenplatte e. V.

Ausflug zum Strietfelder See

Der Dorfverein Penkow-Kisserow hatte am 7. September 2019 zur gemeinsamen Radtour eingeladen und überraschend viele Penkower und Gäste warteten am Treffpunkt. In Kisserow schlossen sich uns noch weitere Einwohner an und bei perfektem Radlerwetter (nicht zu warm, fast windstill) fuhren wir nach Lexow. Dort hatte uns die Küsterin Frau Lange die Kirche aufgeschlossen. Selbst lange schon hier ansässige Einwohner hatten diese schöne kleine Dorfkirche noch nie besichtigt. Weiter ging es dann über Lexow-Ausbau nach Strietfeld zum See. Auch dieser idyllische, von der Gemeinde Walow gepflegte Platz war noch nicht allen Teilnehmern der Radtour bekannt. Zwei Stunden verbrachten wir am See mit Gesprächen und einem Picknick. Die mitgekommenen Kinder hatten am und im Wasser sichtlich Spaß. Hier ein Dank an alle fleißigen Helfer, die für Essen und Trinken gesorgt hatten. Gut verpflegt, starteten wir nach Walow, wo wir uns auch die Kirche anschauen wollten. Herr Domnowski erwartete uns dort und hatte einige Informationen vorliegen. Anschließend fuhren wir das letzte Stück der ca. 18 km langen Strecke nach Kisserow und dann nach Penkow zurück. Das Wetter hat uns zwischendurch mit etwas Nieselregen am See und typischen Wind von vorn erschrecken wollen. Alle kamen gesund und erfreut über diesen gelungenen Ausflug am Ausgangspunkt wieder an. Für 2020 bereiten wir wieder eine Radtour vor, das Ziel muss noch gefunden werden.

Dorfverein Penkow-Kisserow

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Str. 8
17192 Waren(Müritz)
Tel./Fax: 03991 732770

Geschäftszeit:
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungen
Vortrag/Gesprächsrunde
17.10.2019, 14:00 Uhr - Thema: Unser Pommern/Brandenburg im Klubraum des BdV
Teilnahmemeldungen (eingeschlossen Freunde, Bekannte, Interessierte) bis zum 10.10.2019 in der Geschäftsstelle (Tel.: 03991 732770).

Schifffahrt OG Malchow
22.10.2019, 14:00 - 16:00 Uhr
Abfahrt: 14:00 Uhr, Drehbrücke Malchow
Teilnahmemeldungen (eingeschlossen Freunde, Bekannte und Interessierte) bis zum 15.10.2019 bei Frau Eckhardt (Tel.: 039932 81910).

Dr. W. Pospischil

Bäume besuchen - Die Esche *(Fraxinus excelsior)*

Die Esche gehört zur Familie der Ölbaumgewächse, damit ist sie eine Verwandte des Olivenbaums. Durch einige Besonderheiten ist dieser große Baum unverwechselbar. Im Sommer verraten ihn seine gefiederten Blätter, die in unserer einheimischen Flora fast einzigartig sind. Im Winter macht er durch ungewöhnliche hängende Büschel im kahlen Geäst auf sich aufmerksam, das sind seine braunen länglichen Früchte. Nicht zuletzt fallen seine großen samtschwarzen Winterknospen auf. Kein anderer Laubbaum weist solcherart Knospen auf. Im Frühling lässt die Esche lange auf ihr grünes Laub warten, mitunter denken wir, sie sei abgestorben. Aber dann, als letzte der Laubbäume, wenn kein Frost mehr zu erwarten ist, beginnt sie mit dem Frühjahrsaustrieb. Eine alte Wetterregel besagt: „Grünt die Eiche vor der Esche gibt´s im Sommer große Wäsche (viel Regen), grünt die Esche vor der Eiche gibt´s im Sommer große Bleiche (Trockenheit)“. Aus den schwarzen Knospenhüllen entfalten sich zunächst die unscheinbaren Blüten. Sie sind ohne Nektarangebot und werden vom Wind bestäubt. Erst am Ende der Blütezeit wächst das Laub. Es bleibt im Herbst grün, ohne große Farbänderung. Das rührt daher, dass die Esche im Herbst den Stickstoff aus ihren Blättern nicht recyceln muss, wie es andere Baumarten tun - mit der Folge einer deutlichen Herbstfärbung. Das hängt mit dem Vorkommen der Esche, die nur auf besseren (feuchten und nährstoffreichen) Standorten wächst, zusammen. Die Esche ist die höchste Laubbaumart Europas. Sie kann bis zu 40 Meter Höhe und ein Höchstalter von 250 bis 300 Jahren erreichen Sie entwickelt ein eindrückliches Wurzelwerk, das sich im Umkreis von bis zu einhundert Metern ausbreiten kann. Die Esche gedeiht am besten in der Nähe von Gewässern in Gesellschaft mit Ulmen, Pappeln und Hainbuchen.

In der traditionellen Landwirtschaft unserer Vorfahren wurde Eschenlaub als Einstreu verwendet und den Tieren verfüttert. Deshalb wurden Eschen oft in der Nähe von Bauernhöfen gepflanzt. Auch als Allheilmittel wurde die Esche hoch geschätzt. Blätter und Samen werden heute noch bei Gicht und Rheuma angewendet. Die Blätter gelten ebenfalls als Lebenselixier. Sie enthalten pflanzliche Wachstumshormone mit vitalisierenden Kräften. Aus dem 17. Jahrhundert stammt ein aus Frankreich noch erhaltenes und gebräuchliches historisches Rezept für die „Frenette“.

Dass die Esche schon sehr lange die Menschheit begleitet, zeigt sich auch darin, dass uns von verschiedenen Kulturen Eschenmythen überliefert wurden, die von der Entstehung der Menschheit handeln. Zusammengetragen in der „Edda“, ist die Esche ein Teil der menschlichen Schöpfungsgeschichte: Drei Götter entdeckten am Meeresstrand zwei Holzstämme von verschiedenen Bäumen. Sie nahmen das Treibgut und schufen daraus das erste Menschenpaar, indem sie ihnen Lebenskraft, Wärme, Atem, Sprache, Gehör sowie Verstand und Seele einhauchten. Der Mann hieß Ask und die Frau Embla, und aus ihnen ging das Menschengeschlecht hervor. Die Bedeutung des altnordischen Ask ist eindeutig Esche. Bei der Übersetzung von Embla gibt es unterschiedliche Auffassungen. Manchmal wird die Urahnin der Frauen als Ulme, manchmal als Erle gedeutet. Zumindest gingen die ersten Menschen des germanischen Mythos aus Bäumen hervor, eine Überlieferung, die weltweit verbreitet ist.

Die Esche prägte nicht nur die Entstehung des Menschen, sondern stellte auch den allumfassenden Weltenbaum Yggdrasil dar. In isländischen Götter- und Heldenliedern aus dem 13. Jahrhundert, enthalten in der Edda, ist dieser Baum beschrieben. Er galt als der größte und prächtigste Baum der Welt. Yggdrasil durchdrang und verband mit seiner Größe die verschiedenen Welten, in denen Götter, Riesen, Zwerge, Elben und Menschen lebten. Unter dem Blätterdach hielten die Götter Gericht und unter den Wurzeln saßen die drei Nornen, die als Schicksalsgöttinnen das Los der Menschen bestimmten. Die Vorstellung eines Weltenbaumes im Zentrum der Welt, der Himmel, Erde und Unterwelt verbindet, ist in den Mythen vieler Völker anzutreffen.

Obwohl in den nordischen Überlieferungen eindeutig der Name Esche fällt, diskutiert man mittlerweile, ob der Baum Yggdrasil die Eibe war, weil der Weltenbaum als immer grün geschildert wurde.

Die majestätische Esche wird von einem Pilz bedroht. Der verhängnisvolle Schlauchpilz sperrt die Wasserzufuhr in den Baumkronen ab. Erst sterben einzelne Äste, dann der ganze Baum. Die Erkrankung bedroht die Esche in ihrem gesamten natürlichen Verbreitungsgebiet in ihrer Existenz. Damit diese Baumart für die Nachfolgenden erhalten bleibt, sind in unserem Landkreis auf einer Versuchsfläche des Landes Mecklenburg-Vorpommern Anfang April 2019 die ersten 700 Eschenpfropflinge gepflanzt worden. Die Setzlinge stammen von Eschen, die eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen das Eschentriebsterben gezeigt haben. Sie bilden den Grundstock für eine Samenplantage, aus der in etwa zehn Jahren hochwertiges Vermehrungsgut für Aufforstungen gewonnen werden soll.

So viel gäbe es noch zu sagen ... aber das ist eine andere Geschichte. Geht mit offenen Augen und begegnet Eschen. Stattliche Exemplare sind, wie fast alle bisher vorgestellten Bäume, im Engelschen Garten des Klosters Malchow zu finden.

Sabine Schöbel
Zertifzierte Natur- und Landschaftsführerin

Fotos: Tokon Eventagentur

Land Fleesensee summt!

Göhren-Lebbin wurde im Rahmen des 2. Norddeutschen Honigmarktes am 24.08.2019 in Wismar als „Bienenfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.
Seit vielen Jahren tragen die An-/Einwohner*innen, Imker*innen, Landwirte, Touristiker und die Kindergartenkinder in der Gemeinde Göhren-Lebbin dazu bei, die Nahrungsgrundlagen der Honigbienen und der wildlebenden Insekten zu sichern und setzen stetig Maßnahmen für die Verbesserung der Lebensbedingungen um. Besonders die Eigentümer der 12.18.-Betriebe, Jörg Lindner und Kai Richter, haben in den letzten vier Jahren das Projekt „Aus eigener Landwirtschaft“ und damit die Pflanzung von Obstbäumen und die Anlage von Gemüsefeldern sowie Blühflächen in der Gemeinde vorangetrieben.
Als Nordeuropas größte Ferienanlage „Land Fleesensee“ möchten wir nicht nur unseren Gästen Wohlfühloasen bieten, sondern auch die geschaffenen Inseln für unsere Bienen erhalten und erweitern. Wir möchten Vorreiter sein und anderen Ortschaften zeigen, wie Artenvielfalt- und Umweltschutz im öffentlichen touristischen Raum funktioniert und dazu animieren, aktiv mitzumachen. Um ein nachhaltiges Handeln und Denken anzustreben und um dem Bienensterben aktiv entgegenzuwirken, möchten wir in Zukunft als bienenfreundliche Gemeinde für unsere An-/Einwohner*innen, Kindergartenkinder, Urlaubs- und Feriengäste einen Bienenlehrpfad ergänzt durch ein XXL Insektenhotel für Wildbienen errichten.
Ganz herzlich möchte ich mich für die persönlichen Gespräche über Anliegen, Wissen und Tipps sowie für die tolle Zusammenarbeit bei allen Mitwirkenden bedanken:
Jürgen Trojan und Thomas Schulze vom Imkerverein Malchow, Bruno Ahrens, Dr. Christian Mau, Moritz Mau, Wolfgang Homuth, Jürgen Pichan, Imker der Gemeinde Benni Bulst, Berufsjäger 12.18. Fleesensee Holding
Jan-Hendrik Rust, Landwirt Agrargesellschaft Sietow mbH
Jörg Klostermann, TUI BLUE Hotel Fleesensee
Melanie Turski, Dorfhotel Fleesensee
Harald Schmitt und Christine Werner, Schlosshotel Fleesensee
Nancy Zieske, Robinson Club Fleesensee
Bärbel Hessel, Fleesensee Resort & SPA
Kerstin Disterheft, Leiterin Kita Schatzinsel
Thomas Konermann, TOKON Eventagentur
Mitarbeiter*innen der Kur- u. Tourismus GmbH Göhren-Lebbin
Familie Stramka, Eheleute Kramer sowie bei allen weiteren An-/Einwohner*innen, die stetig ihren Garten in kleine Oasen für Insekten verwandeln.

Doreen Muster
Geschäftsführerin Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin

Seniorenarbeit in der Gemeinde Göhren-Lebbin

Rüstig wie eh und je!

Fit in jedem Alter, so lautet seit mehr als 15 Jahren schon die Devise unserer Senioren*innen, die sich regelmäßig freitags in der SPAWorld Fleesensee treffen. Mit zunehmendem Alter verändern sich die Bedürfnisse und Wünsche. Wir möchten Sie, liebe Senioren*innen, aktiv an der Gestaltung der Seniorenarbeit teilhaben lassen. Schließlich geht es hier um Sie und Ihre Zeit. Das Team der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin, mit Elke Schubert als Ihre Ansprechpartnerin, bittet Sie um Ihre Mithilfe.
Gibt es Wünsche, Vorschläge und Anregungen Ihrerseits, die in die Seniorenarbeit mit einfließen können? Oder haben Sie schon konkrete Ideen, die wir mit Ihnen gemeinsam umsetzen können? Egal ob Nordic Walking, Radtouren, Schiffsfahrten, Wanderungen, Fitnesskurse, Tanzen, Museumsbesuche, Kreativnachmittage (Strick-Kaffee) oder Vorträge jeglicher Art - alles was Spaß macht ist geeignet. Jede Anregung ist willkommen, nehmen Sie aktiv an der Seniorengemeinschaft Göhren-Lebbin teil.
Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Ihre Elke Schubert
Seniorenbeauftragte Göhren-Lebbin

Kontaktdaten
Telefon: 039932 82181
E-Mail: touri@goehren-lebbin.com
Adresse: Marktplatz 10,
17213 Göhren-Lebbin

Öffnungszeiten Tourist-Information

Mai - September	
montags bis freitags	09:00 - 17:00 Uhr
samstags und sonntags	09:00 - 17:00 Uhr
Oktober - April	
montags bis freitags	09:00 - 17:00 Uhr
samstags	10:00 - 14:00 Uhr
sonntags	geschlossen
Januar samstags	geschlossen

Unsere Gemeindevertretung

Der Tag der Wahl ist nun schon einige Zeit her und die Mitglieder der neuen Gemeindevertretung Nossentiner Hütte fanden sich zusammen, um über die Besetzung in den Ausschüssen abzustimmen.

1. Finanzausschuss	
Gemeindevertreter:	Marcel Kagel, Olaf Krautschat
Sachkundiger Einwohner:	Jörg Petterson
2. Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Umwelt	
Gemeindevertreter:	Kerstin Völcker, Dietmar Lenuweit, Marcus Arndt, Arno Kühnel
Sachkundige Einwohner:	Heiko Stäcker, Torsten Kurras, Rüdiger Kautz
3. Ausschuss für Schule, Kita, Jugend, Kultur, Sport, Soziales	
Gemeindevertreter:	Frank Köhler, Henning Kurth, Kerstin Völcker
Sachkundige Einwohner:	Karsten Witt, Anja Doll

Wir wünschen allen Gemeindevertretern und Ausschussmitgliedern, dass sie auf Unterstützung bauen und neue Aufgaben für uns weiter erfolgreich lösen können.

Eure Dorfreporterin
Jutta Beggerow

Unsere Feuerwehr - einfach toll

Am Samstag, dem 07.09.2019, war für unsere Feuerwehr ein besonderer Tag. Begonnen hat er mit einem Wettbewerb. Diesmal war Nossentiner Hütte Treffpunkt für den Wettstreit zwischen den Feuerwehren. Vielfältige Aufgaben sollten zeigen, was Feuerwehrleute heute alles so können müssen. Mit viel Eifer, Schweiß und irgendwie auch Spaß, meisterten sie diesen Wettbewerb. Nach einer Ruhepause begann dann ab 18:00 Uhr der öffentliche Teil. Der Feuerwehrförderverein hatte im Vorfeld aufgerufen, mit Spenden dafür zu sorgen, dass unsere Feuerwehr Nossentiner Hütte sich ein Mehrzweckfahrzeug mit Allradantrieb anschaffen könnte. Es sollte dazu dienen, Einsatzkräfte zu bewegen, Material verkehrssicher zu transportieren und Einsätze zu leiten. Am Samstag war es dann soweit. Alle Einwohner*innen und Gewerbetreibenden waren zu einem Fest geladen, um sich alles in Ruhe anzuschauen, leckere Speisen und Getränke zu genießen und gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen. Bei super Wetter, tollem Büfett und leckeren Getränken kamen ca. 150 Gäste, um einmal mit unseren fleißigen Feuerwehrleuten zu feiern. Die symbolische Schlüsselübergabe übernahm unsere Bürgermeisterin Frau Kurth. Der Beifall sollte auch ein Dank an unsere Feuerwehr und an die eifrigen Spender sein. Es wird ja heute vieles als selbstverständlich angesehen, so auch die Arbeit unserer Feuerwehr. Aber wir sollten nicht vergessen, dass eine freiwillige Feuerwehr nur funktioniert, wenn die Gemeinde sie gut unterstützt, die Mitglieder mit hoher Einsatzbereitschaft aktiv tätig sind und die Arbeitgeber bei Bedarf sie auch freistellen. Ich hoffe, ich spreche im Namen aller Bürger*innen unserer Gemeinde, wenn wir nun auch einmal in der Zeitung „Danke“ sagen.

Eure Dorfreporterin
Jutta Beggerow

Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow

Tel.: 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

- Brandneue Bestseller
- DVD, CD, Zeitschriften
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Interaktive Bilderbücher
- Sachbücher, Unterrichtshilfen …
- Internetplatz mit Drucker
- WLAN
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Leih dir was! Komm vorbei!

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Durchgehend geöffnet: Bibliothek online ONLEIHE MV

Die Bibliothek lädt herzlich ein
20. September 2019, 09:30 Uhr
„Die Bibliothek als außerschulischer Lern- und Bildungsort“ Bibliothekspädagogisches Angebot für die Klasse Dfk 1 (Frau Sroka)

24. September2019, 09:30 Uhr
„Die Bibliothek als außerschulischer Lern- und Bildungsort“ Bibliothekseinführung Klasse 2a

25. September 2019, 09:00 Uhr
Musikgeschichten mit Eva Weiss „Max und Moritz - Sieben musikalische Streiche“ von Wilhelm Busch, dem Urgroßvater der Comics für die Klassenstufe 3 (Veranstaltung in der Grundschule J. W. v. Goethe in Zusammenarbeit der Projektpartner Stadtbibliothek Malchow, Grundschule, Literaturhaus Rostock)

26. September 2019, 09:30 Uhr
„Die Bibliothek als außerschulischer Lern- und Bildungsort“ Bibliothekseinführung Klasse 2b

26. September 2019, 19:00 Uhr
„NEPAL - Unter den Augen Buddhas“
Live-Reportage von Michi Münzberg
Eisgipfel und Dschungel, stille Klöster und rauschende Feste, abenteuerlicher Alltag und alltägliche Abenteuer - das ist Nepal! Mit Bus, Flugzeug, Riksha, Ruderboot, Moped, Gleitschirm, Jeep, Einbaum, Taxi, Helikopter, auf Elefantenrücken und ganz viel zu Fuß vom Himalaya bis zum Dschungel geht es quer durch ein faszinierendes Land voller Kontraste, Traditionen und Religion. Das intensive und kompromisslose Leben in einer fremden Kultur wird mit Erfahrungen und Erkenntnissen belohnt, die das eigene Leben nachhaltig verändern. Lustige Episoden und nachdenklich stimmende Begebenheiten schildern den ganz normalen Wahnsinn. Auf unterhaltsame und humorvolle Art gewährt Michi Münzberg tiefe Einblicke in eine beeindruckende Kultur. Farbenfrohe Bilder und stimmungsvolle Musik laden euch ein auf eine Reise zum Dach der Welt. Eintritt: 7,- € VVK / 9,- € AK

3. Oktober 2019, 10:00 - 14:00 Uhr
Familienaktionstag in der „Werleburg“ mit vielen Aktionen des Lokalen Bündnisses für Familie u. a. großer Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek

4. Oktober 2019, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“ für Kinder
Wir teilen unsere Begeisterung für das Lesen und für Bücher und laden Kinder im Alter zwischen 5 und 7 Jahren ein zum (Vor) Lese-Spaß. Zusammen mit den ehrenamtlichen Vorlesepaten*innen entdecken die Kinder die Welt der Schrift und Zeichen.

10. Oktober 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Henning)

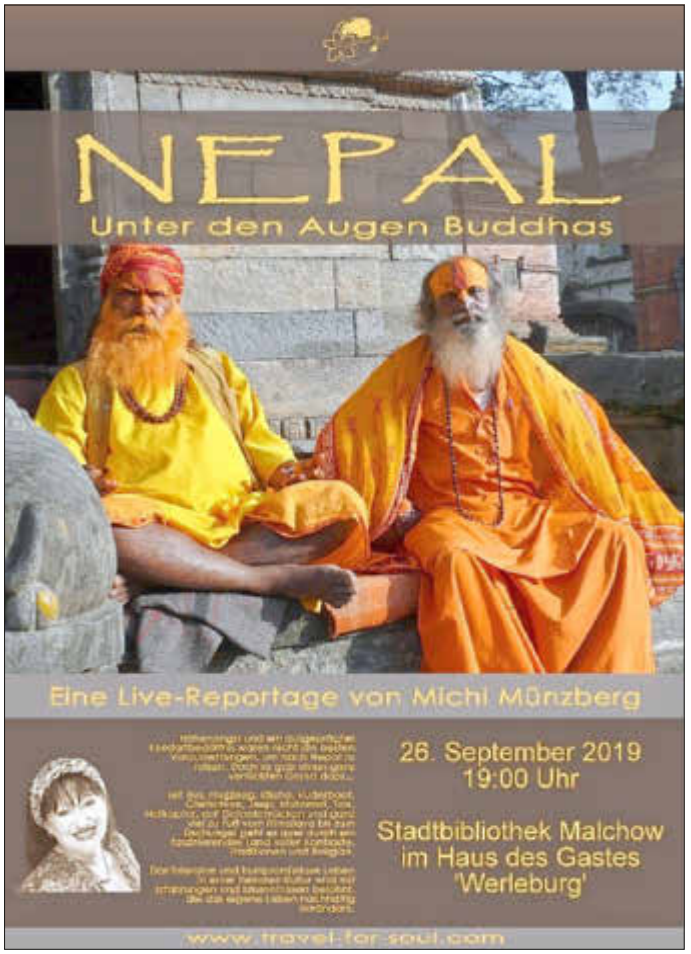
11. Oktober 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Ziems)

15. Oktober 2019, 09:30 Uhr
„Die Bibliothek als außerschulischer Lern- und Bildungsort“ Bibliothekspädagogisches Angebot für die Klasse Dfk 0 (Frau Wolff)

18. Oktober 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der „Kita am Kurpark“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Lobes)

24. Oktober 2019
Tag der Bibliotheken

24. Oktober 2019, 19:00 Uhr
„NAMIBIA - Sehnsuchtsland“ Live-Reportage von Gerrit Ammon (Malchow), Eintritt frei, Spende erbeten



Ein heißer Lesesommer geht zu Ende - zum Abschluss der FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern in Malchow

Fast 500 Bücher haben die Kids innerhalb der FerienLeseLust ausgeliehen. Für manchen war ein gelesenes Buch und Fragen zum Inhalt beantworten eine große Herausforderung, andere lasen 12, 25, 44 oder gar 54 Bücher. Wir gratulieren allen, die ein Zertifikat erhalten und freuen uns darüber, eure Lese-lust geweckt zu haben. Besonderer Liebling war Greg mit seinen Tagebüchern oder Lotta mit ihren witzigen Geschichten, die in der Reihe „Mein Lotta-Leben" erscheinen. Auch die Bücher aus der Reihe „Ponyhof Apfelblüte" und „Die drei ???" waren Ausleihrenner. Für besondere Leseempfehlungen sorgte Tina Kemnitz mit ihrer Buchvorstellungsshow, denn auch nach den Ferien geht das Lesen weiter. Vielen Dank für die Unterstützung bzw. die Kooperation: Grundschule Johann Wolfgang v. Goethe, Fleesenseeschule, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes MV, Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken MV, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Flemming-Dental Waren (Müritz).

Ein heißer Lesesommer geht zu Ende. 38 Zertifikate mit der Unterschrift der Bildungsministerin des Landes MV vergeben wir 2019, davon 32 an Schüler*innen der Fleesenseeschule. Auf der Abschlussveranstaltung überreichte der Bürgermeister Herr Putzar die Urkunden. Mit dabei waren auch die Schulleiterin Frau Cordes und Herr Siggelow als Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Kultur, Schule, Sport und Soziales. Eingeladen hatten wir Tina Kemnitz mit ihrer Buchempfehlungsshow. Sechs Buchcover waren am blauen Vorhang aufgehängt. Zu Beginn stimmten die Schüler*innen mit roten Zetteln ab, welches Cover ihnen am besten gefiel. Dann stellte Frau Kemnitz die Bücher mit viel Begeisterungsfähigkeit vor. Danach wurde in gleicher Weise mit Zettel über den Inhalt der Bücher abgestimmt und verglichen. Am besten gefiel dem Inhalt nach das Buch „Für immer Alaska", geschrieben von Anna Woltz. Alle vorgestellten Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Zu dem in dieser Ausgabe erscheinenden Beitrag „Vier Wünsche ans Universum - Abschlussfest der FerienLeseLust an der Malchower Fleesenseeschule" auf Seite 15 möchten wir richtigstellen bzw. ergänzen:

Die Idee der Leseclubs im Sommer stammt aus den USA, 2002 wurde die Idee in Deutschland erstmalig umgesetzt, in Mecklenburg-Vorpommern konnten 2010 bis 2013 dank finanzieller Unterstützung der NORDMETALL-Stiftung und des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV 30 Öffentliche Bibliotheken mit großem Erfolg am Ferien-LeseClub der Büchereizentrale Schleswig-Holstein teilnehmen.

Seit 2014 gibt es für Mecklenburg-Vorpommern einen eigenen Leseclub im Sommer - das Projekt „FerienLeseLust MV - Lesen tut gut", finanziert wird es aus Fördermitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Die Malchower Bibliothek ist seit 2010 jedes Jahr dabei.

In diesem Jahr gab es 58 Anmeldungen, wir konnten 38 Zertifikate vergeben. Im Vergleich zu den Vorjahren verzeichnen wir eine Steigerung der gelesenen Bücher je Teilnehmer*in.

Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Dressur- und Springturnier in Malchow

27. bis 29. September 2019

Das traditionelle Reitturnier in der „Inselstadt" Malchow gehört auch in diesem Jahr wieder zum Veranstaltungsprogramm. Eine Woche später als im Vorjahr sind alle Freunde der Pferde zum letzten Septemberwochenende vom 27. bis 29. nach Malchow auf den Reiterhof von Aris und Axel Reckendorf am Friedrich-Lessen-Weg eingeladen.

Los geht es am Freitag um 13:00 Uhr. An den beiden anderen Tagen auf dem Springplatz jeweils um 08:00 Uhr und auf dem Dressurplatz am Samstag um 08:30 Uhr und am Sonntag um 09:00 Uhr.

Wichtig für Besucher: es wird kein Eintritt erhoben. Sicher ein zusätzlicher Grund dem Turnier in Malchow mit der ganzen Familie einen Besuch abzustatten.

Reit- und Fahrverein Malchow e. V.

VolleyballerInnen erhalten Trainingseinheit mit Profis

Anfang September hatten die Volleyballkids aus Malchow einen besonderen Tag: Eine Trainingseinheit mit Volleyballprofis in Schwaan. Unter der Leitung von Paul Jens, Lea Ambrosius, Mckenzi Adams, Lauren Barfield u. Rommi Jatzkow, alles gestandene Spieler des Deutschen Vizemeisters SSC Schwerin, erhielten Malchower, Schwaaner und Rostocker NachwuchsspielerInnen wertvolle Tipps.
Es wurde in kleinen Gruppen trainiert. Die Übungen begannen mit der Ballannahme, weiter mit dem Zuspiel vor und über dem Kopf, dem Zuspiel in 3er-Gruppen, Angriff in verschiedenen Übungsformen bis hin zur Aufgabe, je nach Alter von unten oder oben. Danach wurde im Kreis ausgewertet, eine umfangreiche Fragestunde schloss sich an. Natürlich bekamen die Nachwuchsspieler auch Autogramme. Die SSC SpielerInnen meisterten das alles mit Bravour. Die Schwaaner hatten ein kleines Abendbrot mit Kaffee, Kuchen Brötchen und Würstchen vorbereitet, dafür ein herzliches Dankeschön. Bei Essen und Gesprächen klang der aufregende Tag aus. „Ein gelungener Trainingstag, die Kinder waren selbst auf der Heimfahrt noch aus dem Häuschen vor Aufregung und ich musste noch viele Fragen beantworten" so Trainer Jürgen Hagen.

Jürgen Hagen,
Trainer

Foto: D. Noberat

Zwei Turniersiege in der Vorbereitung

Nachdem die meisten unserer Handballmädchen in den Sommerferien an professionellen Handballcamps in Malchow und auf Usedom, einem Kräftemessen mit einer Berliner Mannschaft sowie an vielen Trainingseinheiten bei sehr heißen Temperaturen teilgenommen haben, konnten sie sich endlich selbst belohnen. Gleich bei zwei Turnieren gingen sie als Sieger von der Platte. In Bützow beim Eurawassercup 2019 konnten die Mannschaften aus Neukloster (14:2), Bützow (6:2) und Plau am See (15:9) bezwungen werden. Bei den Kreisjugendsportspielen in Neukloster gewannen sie das erste Spiel gegen starke Rostockerinnen mit 9:7. Das zweite Spiel gegen Bützow ging knapp mit 4:5 verloren. Durch Siege gegen Warnemünde (9:6), Wismar (10:5) und Neukloster (13:7) gelang den Malchower Handballmädels der zweite Titelgewinn. Zu Recht präsentierten sie stolz und glücklich ihre Medaillen und bedanken sich bei ihren sehr engagierten Trainerinnen Lea Pyritz und Viviane Hellmann, die genauso viel geleistet haben wie ihre Mädels. Vielen Dank auch an die mitgereisten Eltern, Verwandten und Freunde, welche die Kinder immer lauthals unterstützen und diese Erfolge ohne sie nicht möglich gewesen wären. Im September geht es dann gegen Teterow ins erste Saisonspiel. Wir wünschen den Mädchen viel Erfolg.

André Roob

Hier die ersten Heimspiele, jeweils in der Halle Clara-Zetkin-Ring:

21.09.2019	11:00 Uhr	MSV - Schwerin
19.10.2019	11:00 Uhr	MSV - Neukloster
16.11.2019	11:00 Uhr	MSV - Teterow
23.11.2019	11:00 Uhr	MSV - Plau
07.12.2019	11:00 Uhr	MSV - Rostock

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

täglich
Sauna Erlebnisse von Salz, Gletscher bis zum Gute-Nacht-Aufguss
Täglich unterschiedliche Saunaaufgüsse, ab 15:00 Uhr in der SPAWorld Fleesensee, Tel.: 039932 80500, Göhren-Lebbin

Fleesensee Alpakas
Wanderungen und Spaziergänge auf Anfrage, Gelegenheit für Fotos, rechtzeitige Terminabsprache, www.Fleesensee-Alpakas.de, Tel.: 0175 7200330, Penkow

dienstags
Workshops & Kurse im Wendhofer Erlenhain
16:30 - 17:30 Uhr Hatha-Yoga & Luna-Yoga
19:00 - 20:30 Uhr Heilsames Mantra Singen
Anmeldung am Vorabend erforderlich, Tel.: 039932 472993, Wendhof

mittwochs
Workshops & Kurse im Wendhofer Erlenhain
11:30 - 13:30 Uhr Malworkshop
18:30 - 19:45 Uhr Hatha-Yoga & Luna-Yoga
Anmeldung: am Vorabend erforderlich, Tel.: 039932 472993, Wendhof

freitags
Wendhofer Erlenhain Workshop
12:30 - 13:30 Uhr Schmuckworkshop (Ohrringe und Kraftamulette), Anmeldung am Vorabend erforderlich, Tel.: 039932 472993, Wendhof

samstags
Gratis Golf-Schnupperkurs (Golf Fleesensee)
12:00 - 12:50 Uhr, Golf macht glücklich und fördert die Gesundheit, Treffpunkt Golfclub Rezeption, Tel.: 039932 80400, Golf Fleesensee, Göhren-Lebbin

sonntags
Rabbit Golfturnier (Golf Fleesensee)
Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr, Synchron Golf Course, Turnierbeginn 11:00 Uhr, Tel.: 039932 80400, Göhren-Lebbin

21.09.2019
Blüchers Herbst-Kulinarik
Präsentation der Herbstkarte im Blüchers, Informationen Tel.: 039932 80100, SCHLOSS Fleesensee, Göhren-Lebbin

LIVEMUSIK MEETS TUI Bar® (Eintritt frei)
Ab 21:00 Uhr sommerliche Getränke bei guter Musik mit Blick auf den Fleesensee, Tel.: 039932 4700, TUI BLUE Fleesensee, Untergöhren

22.09.2019
Surf- & Segelschnupperstunde (Wassersportbasis Fleesensee)
12:00 - 13:00 Uhr Erwachsene**,** Tel.: 039932 825732, Wassersport Fleesensee, Untergöhren
Mercedes Brinkmann Cup (Golf Turnier)
10:00 Uhr, Schloss Torgelow Course, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr; Tel.: 039932 80400, Golf Fleesensee, Göhren-Lebbin

24.09.2019
Kreatives Friemelhus
14:00 - 15:00 Uhr wird es kreativ, entdecke die fantastische und farbenfroh Bastelwelt von Petra, kostenpflichtig, Tel.: 039932 80300, DORFHOTEL Fleesensee, Göhren-Lebbin

25.09.2019
Surf- & Segelschnupperstunde (Wassersportbasis Fleesensee)
12:00 - 13:00 Uhr Erwachsene**,** Tel.: 039932 825732, Wassersport Fleesensee, Untergöhren

Kreatives Friemelhus
14:00 - 15:00 Uhr wird es kreativ, entdecke die fantastische und farbenfroh Bastelwelt von Petra, kostenpflichtig, Tel.: 039932 80300, DORFHOTEL Fleesensee, Göhren-Lebbin

Gratis Golf-Schnupperkurs (Golf Fleesensee)
18:00 - 18:50 Uhr, Golf macht glücklich und fördert die Gesundheit, Treffpunkt Golfclub Rezeption, Tel.: 039932 80400, Golf Fleesensee, Göhren-Lebbin

27.09.2019
Schamanische Klangreise - jeden letzten Freitag im Monat im Wendhofer Erlenhain
19:00 - 20:30 Uhr, Schamanische Klangreise, Meditative Reise, Anmeldung am Vorabend erforderlich, Tel.: 039932 472993, Wendhof

28.09.2019
Mercedes Brinkmann Cup (Golf Turnier)
10:00 Uhr, Schloss Torgelow Course, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr; Tel.: 039932 80400, Golf Fleesensee, Göhren-Lebbin

Kreatives Friemelhus
10:00 - 14:00 Uhr wird es kreativ, entdecke die fantastische und farbenfroh Bastelwelt von Petra, kostenpflichtig, Tel.: 039932 80300, DORFHOTEL Fleesensee, Göhren-Lebbin

29.09.2019
Surf- & Segelschnupperstunde (Wassersportbasis Fleesensee**)**
12:00 - 13:00 Uhr Erwachsene**,** Tel.: 039932 825732, Wassersport Fleesensee, Untergöhren

30.09.2019
Strawberry Tour Deutschland (Golf Turnier)
14:00 Uhr von Tee 1, Schloss Torgelow Course, Anmeldung am Vorabend bis 16:00 Uhr an der Rezeption des Golf Fleesensee, Infos unter: strawberry-tour.de, Tel.: 039932 80400, Golf Fleesensee, Göhren-Lebbin

03.10.2019
Oktoberfest-Vierer (Golf Turnier)
10:00 Uhr von Tee 1, Oberlausitz-Platz by Scholz-Gruppe, Anmeldung am Vorabend bis 16:00 Uhr an der Rezeption des Golf Fleesensee, Tel.: 039932 80400, Golf Fleesensee, Göhren-Lebbin

04.10.2019
Waldbaden im Wendhofer Erlenhain
15:30 - 18:30 Uhr geführte Waldwanderung, mehr Informationen zu allen Kursen, Workshops etc. unter wendhofer-erlenhain.de, Anmeldung am Vorabend erforderlich, Tel.: 039932 472993, Wendhof

Fleesensee Comedy Night
Erleben Sie 4 Acts, die unterschiedlicher nicht sein können. Mit dabei bei der ersten Comedy Night im Land Fleesensee aus der Hansestadt Hamburg der vielseitige Jens Ohle (1), Best of Comedy (2) präsentieren Ihnen die besten Sketche in ihrer einzigartigen Herricht und Preil Double Show. Das Mecklenburger Original Michael Ruschke (3), bekannt unter anderem durch das Kabarett Rohrstock, wird Ihnen die ein und andere Träne vor Lachen ins Auge treiben. Moderiert wird dieser Abend von keinem anderen als unserem Horst Schlämmer Double Stefan Warncke. Beginn 20:00 Uhr, Informationen: www.fleesensee-comedy.de oder Tel.: 039932 82186, Tenne (Tau de Deel 2), Göhren-Lebbin

LIVEMUSIK MEETS TUI Bar® (Eintritt frei)
Ab 21:00 Uhr sommerliche Getränke bei guter Musik mit Blick auf den Fleesensee, Tel.: 039932 4700, TUI BLUE Fleesensee, Untergöhren

05.10.2019
Fleesensee Oktoberfest
Traditionell mit Bier und Brathendl, die Oktoberfestband sorgt für die richtige Stimmung, Einlass ab 18:00 Uhr, Informationen: www.fleesensee-oktoberfest.de oder Tel.: 039932 82186, Tenne (Tau de Deel 2), Göhren-Lebbin

05.10.2019
LIVEMUSIK MEETS TUI Bar® (Eintritt frei)
Ab 21:00 Uhr sommerliche Getränke bei guter Musik mit Blick auf den Fleesensee, Tel.: 039932 4700, TUI BLUE Fleesensee, Untergöhren

06.10.2019
Mercedes Brinkmann Cup (Golf Turnier)
10:00 Uhr, Schloss Torgelow Course, Meldeschluss: Vorabend 16:00 Uhr; Tel.: 039932 80400, Golf Fleesensee, Göhren-Lebbin

DORFHOTEL Clown Klecks kommt zu Besuch
Macht mit beim Mit-mach-Quatsch Nachmittag ab 15:00 Uhr, Treffpunkt Wintergarten, Tel.: 039932 80300, DORFHOTEL Fleesensee, Göhren-Lebbin

16.10.2019
DORFHOTEL 1-2-3 Show mit DJ FALO
Macht mit beim coolen Kinderquiz ab 15:00 Uhr, Treffpunkt Wintergarten, Tel.: 039932 80300, DORFHOTEL Fleesensee, Göhren-Lebbin

18.10.2019
LIVEMUSIK MEETS TUI Bar® (Eintritt frei)
Ab 21:00 Uhr sommerliche Getränke bei guter Musik mit Blick auf den Fleesensee, Tel.: 039932 4700, TUI BLUE Fleesensee, Untergöhren
Hinweis: Nutzen Sie die ausgeschriebenen öffentlichen Parkplätze in Göhren-Lebbin und Untergöhren, innerorts gilt generelles Halteverbot.

Änderungen vorbehalten!

Melanie Pieper
Tourist-Info Göhren-Lebbin

Eintritt frei

Familien-Aktionstag in Malchow

3. Oktober 2019

10:00 - 14:00 Uhr

Neuer Markt und Werleburg

11:00 Uhr Theaterstück „Hänsel und Gretel mal anders"

13:30 Uhr Wünscheballons steigen lassen

30 Jahre Kinderrechte

- Bastelstände
- Hüpfburg
- Buntes Programm
- Essen und Trinken
- Bücherflohmarkt
- Vereine stellen sich vor
- Kreismusikschule und Musik

Bündnis für Familie Malchow

Alle Aktivitäten sind für Familien kostenlos, da die Veranstaltung durch die Stadt Malchow, den Kultur- und Sportring, Spenden von Unternehmen und die Akteur*innen des Lokalen Bündnisses für Familie unterstützt wird.

„Hobbymarkt"

-Zum Anfassen und Mitmachen-

am 3.Oktober

von 13 – 17 Uhr

mit den Mildenitzer Danzlüd,

den Spinnfrauen, Ponyreiten,

Livemusik...

(zu Süßem und Deftigem)

...am Alt Schweriner **Dörpladen**

mit unserer Hüpfburg

16.00 UHR	BEGRÜSSUNG
16.15 UHR	MALCHOWER SPIELLEUTE
16.30 UHR	MODENSCHAU
17.30 UHR	BLACK TIGERS
18.15 UHR	LAMPIONUMZUG über die Insel mit anschließender Prämierung
19.00 UHR	BLACK TIGERS
20.00 UHR	DJ MATTHIAS
21.00 UHR	JONNY HENNINGS
22.00 UHR	FEUERWERK
22.15 UHR	JONNY HENNINGS
	DJ MATTHIAS -Tanz im Festzelt
01.00 UHR	ENDE

3.Brückenfest

05.10.2019

Malchow

Kiek in un wunner di

Das Museum zum Anfassen, Mitmachen und Erleben.

Historische Schulstunde in den Herbstferien

09.Oktober 2019 11 Uhr

Eine Schulstunde wie vor 100 Jahren miterleben.

Kiek in un wunner di - Kurioses und Raritäten

Friedrich-Lessen-Weg 1, 17213 Inselstadt Malchow

www.kiekinunwunnerdi.de Tel. 039932 - 12602

13. Oktober 2019: Kürbisfest im AGRONEUM Alt Schwerin

Das AGRONEUM Alt Schwerin auf der Suche nach dem schwersten Kürbis

Nach dem Motto „formvollendet rosig und rund“ lädt das AGRONEUM Alt Schwerin am 13. Oktober 2019, ab 10:00 Uhr zum Kürbisfest ein.

Damit das Fest ein voller Erfolg und wirklich kürbismäßig großartig wird, sind jede Menge Kürbisse gefragt. Egal wie groß, egal wie rund, egal wie rot - bringen Sie Ihre Kürbisse mit ins AGRONEUM und gewinnen Sie vielleicht den diesjährigen Kürbispreis für die schwerste Riesenbeere.
Neben der Prämierung der drei schwersten Kürbisse des Jahres um 14:00 Uhr, gibt es für die Besucher des Festes wieder allerlei Informatives und Schmackhaftes um die orangenen Riesen des Gartens zu erfahren.
Vitaminreich und schmackhaft sind Kürbisse - gekocht, eingelegt, als Beilage, Marmelade, Chutney, in Brot oder Kuchen, eine würzige, schmackhafte, farbenfrohe Abwechslung der herbstlichen Speisen. Und weil alle Theorie eher grau, der Herbst aber nun mal schön bunt ist, gibt es all die Leckereien - Fruchtaufstriche, Chutneys, sauer eingekochter Kürbis, Waffeln und natürlich Kürbissuppe - auch zum Probieren.
Alle kleinen und großen Kinder können Kürbislampions schnitzen und andere herbstliche Basteleien anfertigen. Ein herbstlich-buntes Markttreiben rundet das Fest genauso ab, wie die mobile Mosterei. Auch typisch Herbst: Schauen Sie zu, wie Äpfel verlesen, gewaschen, gequetscht und gefiltert werden. Und ab 50 Kilogramm mitgebrachten Äpfeln können Sie am Ende des Tages Ihren eigenen Apfelsaft mit nach Hause nehmen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AGRONEUM Alt Schwerin
Achter de Isenbahn 1, 17214 Alt Schwerin
www.agroneum-altschwerin.de

Ausstellungseröffnung am 28.09.2019, um 15:00 Uhr im Kunstmuseum Kloster Malchow

Kläre Poelchau - Tanz der Komplementäre

Kläre Poelchau wurde 1958 in West-Berlin geboren.
Nach ihrer Ausbildung zur Textildesignerin unterhielt sie die Galerie „SEICHATU“ für Textilkunst in Berlin-Charlottenburg. Schon in dieser Zeit entwickelte sich der Wunsch, ihre Assoziationen auf einem anderen Medium darzustellen, sodass sie seit nunmehr zehn Jahren ausschließlich mit Öl und Acryl auf Holz und Canvas arbeitet.
Die Übersiedlung nach Norwegen, in ein abgeschieden gelegenes Haus, direkt im Wald, gab ihr den Impuls, sich in ihren Bildern mit ihrem vorhergehenden Leben in der Großstadt auseinanderzusetzten. Die großen Themen ihrer Arbeiten sind jedoch Farben, Licht und Raum. Ihre Position spiegelt die tief empfundene Bedrohung der Welt und die Auseinandersetzung darüber in ihren abstrakten Bildern wieder.
Die von Frau Poelchau gewählten komplementären Farbenspiele erzeugen starke optische Reize und setzten somit bewusst Akzente, die den Betrachter in Nachdenklichkeit versetzen mögen.
Frau Poelchaus Bilder sind in den vergangenen Jahren in zahlreichen norwegischen, schwedischen und deutschen Ausstellungen einem breiten Publikum präsentiert worden.

Iris Gamradt-Ruge
Kuratorin der Künstlerin Kläre Poelchau

Das 166. Malchower Volksfest im Rückblick

Fotoausstellung im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“

Das 182. Kinderfest und das 166. Malchower Volksfest waren wieder Höhepunkte im kulturellen Leben unserer Stadt. Seit dem 17. September präsentieren die Hobbyfotografen I. Kass, M. Göring, M. und H. Hecht eine Auswahl ihrer Aufnahmen vom diesjährigen Fest. Die Fotos, die nur einen Ausschnitt des umfangreichen Programms abbilden, sind bis zum 10. November zu sehen.
Außerdem wird im Obergeschoss des Rathauses eine Dauerausstellung mit historischen Fotos des Malchower Volksfestes gezeigt. *H. Hecht*

„Stadt. Land. Klassik!“ – Kinderkonzert für Malchow in der „Werleburg“

„Der Elefantenpups“ von Stefan Malzew

44 angehende Profimusiker spielen die Geschichte vom Pandabären, der eine Einladung aus seiner Heimat China erhält und dort mit seinen Freunden und musikalischer Begleitung hinreist.
KiKa-Moderator Juri Tetzlaff führt kindgerecht durch das Konzert. Den Kindern wird auf spielerische Weise vermittelt, dass Klassik nicht nur etwas für Erwachsene ist.

Wann und Wo: 18.10.2019, 09:00 Uhr, „Werleburg“ in Malchow
Dauer: eine Schulstunde
Preis: 7 Euro
Anmeldungen: E-Mail an stadtlandklassik@nordkurier-mediengruppe.de oder telefonisch 0170 1218073

Ausführliche Information zu „Stadt. Land. Klassik!“
Eine ganze Woche tourt die Neue Philharmonie MV im Oktober 2019 mit Kinderkonzerten durch Mecklenburg-Vorpommern. Jeweils um 10:00 Uhr werden die angehenden Profimusiker für interessierte

© cirodelia, abstract - Fotolia.com

Kita-Kinder und Schüler ein ganz besonderes Kinderkonzert präsentieren. Statt einer normalen Unterrichtsstunde erklingt an diesem Tag „Der Elefantenpups“ von Stefan Malzew, der diesen auch selbst dirigiert.
Ein Pandabär, der in einem Zoo lebt, erhält aufregende Post: Eine Einladung in sein Heimatland China, wo er Pandas und andere Tiere besucht. Die musikalische Reise enthält allerhand Abenteuer, die die Freunde gemeinsam bestehen müssen. KiKa-Moderator Juri Tetzlaff wird unterhaltsam durch das Konzert führen und den Kindern die Geschichte anschaulich erklären. Auf spielerische Art und Weise soll den Kindern vermittelt werden, dass Klassik nichts Kompliziertes und nur etwas für die Großen ist, sondern einfach und unterhaltsam in die Kinderohren geht.
Im Vordergrund steht also die musikalische Frühförderung von Kindern, vorwiegend im Kita- und Grundschulalter. Den Schulen und Kitas in den ländlichen Räumen ist es oft nicht möglich, weite Fahrten auf sich zu nehmen, um mit den Kindern in ein klassisches Konzert mit großer Besetzung zu gehen. Deshalb kommt die Neue Philharmonie MV zu ihnen, sodass die Kinder - im besten Fall zu Fuß unterwegs - diese kurzweilige Unterrichtsstunde erleben können.
„Stadt. Land. Klassik!“ ist eine Konzertreihe der Neuen Philharmonie MV in Zusammenarbeit mit der Nordkurier Mediengruppe. Die Veranstalter wollen klassische Musik zu erschwinglichen Preisen sowohl für Kinder als auch für Erwachsene in viele Regionen Mecklenburg-Vorpommerns bringen. Karten für die Kinderkonzerte kosten 7 Euro und sind ausschließlich telefonisch oder per E-Mail erhältlich.
Kontakt: stadtlandklassik@nordkurier-mediengruppe.de oder Telefon 0170 1218073

Entdeckungstour „Gänseschlafplatz Krakower Obersee“

Der Krakower Obersee ist seit vielen Jahrzehnten ein bekanntes Rast- und Brutgebiet für zahlreiche Wasservogelarten. Im Winterhalbjahr dient er den nordischen Gänsen und Schwänen als Rast- und Schlafgewässer. Vor allem während des Herbstzuges im November und Dezember fallen mit der Abenddämmerung bis zu 15.000 Saat- und Blässgänse unter großem Spektakel am See ein. Die Exkursion wird das Einfallen der Gänse begleiten. Bitte denken Sie an warme Kleidung und ein Fernglas.
Termin: Sonnabend, 19. Oktober 2019, 17:00 Uhr, die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. ACHTUNG: Aufgrund einer vorgegebenen Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen ist eine telefonische Anmeldung unter 0385 760 9997 erforderlich!
Treffpunkt: Parkplatz der Gaststätte „Dat Rökerhus“ (Wadehäng 1, 18292 Krakow am See)
Tourführer: Dr. Sebastian Lorenz (Gebietsbetreuer)
Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Spenden sind aber willkommen. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich! Eine Teilnahme von Insekten-Allergikern kann nur bei Mitnahme eines Allergie-Notfallsets erfolgen! Für auf den Wanderungen entstandene Schäden übernimmt die Stiftung keine Haftung. Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Ansprechpartner:
Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V
Mecklenburgstraße 7, 19053 Schwerin
E-Mail: info@stun-mv.de
Tel. 0385 7609995

STIFTUNG UMWELT UND NATURSCHUTZ MV
DIE GRÜNE SEELE UNSERES LANDES

Jubiläum im DDR Museum - 20 Jahre

Es war einmal: Engagierte und traditionsbewusste Bürger unserer Stadt retteten nach der Wende den „Filmpalast“ vor dem Abriss - entschieden sich für die Gründung eines DDR-Museums, renovierten, sammelten, spendeten und bereiteten mit viel Fleiß die ersten Ausstellungen vor. Am 07. Oktober 1999 war es soweit - das DDR-Museum Malchow wurde feierlich eröffnet. Inzwischen sind 20 ereignisreiche Jahre vergangen und wir konnten bereits im Oktober 2018 den 400.000 Besucher begrüßen. Für **Montag, den 07. Oktober 2019** bereiten wir für unsere Besucher einige Überraschungen vor und öffnen unser Haus an diesem Tag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, um gemeinsam mit Ihnen und unseren Gästen aus nah und fern das 20-jährige Museumsjubiläum zu feiern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und möchten Ihnen eine angenehme Zeit bereiten.

Ihr DDR-Museums-Team

Alltägliche Nettigkeiten im DDR-Museum

Regentage sind den Museen bekanntlich die liebsten und nicht selten ereignisreich.
Vom heftigen Regenschauer überrascht, stand kürzlich eine Touristin pitschnass, wie aus dem Malchower See gezogen, an der Museumskasse.
Äußerst entgegenkommend half unsere Mitarbeiterin der jungen Frau: Ein Fön, Typ LD 11 (LD steht für Luftdusche) von AKA electric, ca. 40 Jahre alt, trocknete in Windeseile und natürlich leistungsstark die Haare der Touristin.
Voller Freude und Begeisterung stand sie wieder an der Kasse - jetzt mit trockenen Haaren und war erstaunt über die Funktionalität des alten Föns. Das war für sie unbegreiflich. Sie kannte LD 11 nicht - sie kam aus NRW.
Kennen Sie ihn denn noch? Diesen orangen Föhn? Wenn nicht, kommen Sie vorbei. Staunen, entdecken und erleben Sie Dinge des Alltags im DDR-Museum noch einmal wieder oder auch neu.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Bis bald!

Ihr Team des
DDR Museums Malchow

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben „Das Auge als Spiegel der Seele“

„Aus dem Auge leuchtet das Innere des Menschen: Wenn dein Auge klar blickt, ist deine ganze Erscheinung hell; wenn dein Auge durch Neid oder Habgier getrübt ist, ist deine ganze Erscheinung finster. - Wie groß muss diese Finsternis sein, wenn statt des Lichtes in dir nur Dunkelheit ist!“ (Matthäus 6,22-23 GNB) Das Auge, ist es nicht faszinierend gemacht! Es kann unglaublich viel aussagen. Zum Beispiel kann es zeigen, ob jemand zufrieden oder unruhig, interessiert oder gelangweilt ist. In einem Artikel heißt es: „Das Auge wird auch als Spiegel der Seele bezeichnet. Ein Spiegel reflektiert, was ihm gegenübersteht und gibt ein Bild wieder. Er macht sichtbar, was man sonst an sich selbst nicht wahrnehmen kann, z. B. das eigene Gesicht und vor allem die eigenen Augen. Wenn man in den Spiegel schaut, dann sieht man den eigenen Gesichts- und Augenausdruck, den eigenen seelischen Zustand, das eigene Wesen. Man erkennt die momentane Gemütsverfassung und - z. B. am Pupillenspiel - selbst unwillkürliche Reaktionen. Im Gegensatz zum Hörorgan, dessen Sinneseindrücke wir nicht beliebig abschalten können, sind die Seheindrücke der Augen dank der Lider ausschaltbar, z. B. bei Müdigkeit, im Schlaf oder zum Ausruhen. Man kann aber auch bewusst die Augen schließen…“ (https://www.carstens-stiftung.de/artikel/seele-und-sehen-das-auge-als-spiegelbild-der-seele.html; Bild: https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Iris_-_left_eye_of_a_girl.jpg)

Auch im obigen Bibeltext wird das Auge als etwas beschrieben, was aus dem Inneren eines Menschen heraus leuchtet. So trüben Neid und Habgier das Auge und wirken sich auf die ganze Erscheinung negativ aus. Andererseits zeigen sich auch Freude und Zuversicht nicht nur an den Augen, sondern im ganzen Auftreten. Ein weiterer Aspekt ist, das sich mein Inneres von dem ernährt, womit ich mich beschäftige, also was ich mir anhöre oder ansehe. Durch Anschauen werden wir somit verändert, Stück für Stück. So wird es auch im 2. Korintherbrief beschrieben: „Wir alle sehen in Christus mit unverhülltem Gesicht die Herrlichkeit Gottes wie in einem Spiegel. Dabei werden wir selbst in das Spiegelbild verwandelt und bekommen mehr und mehr Anteil an der göttlichen Herrlichkeit. Das bewirkt der Herr durch seinen Geist.“ (2.Kor 3,18) Gut, dass wir uns entscheiden können, was wir uns ansehen!

Über das Thema „Auge“ geht es auch in unserem nächsten Gesundheitstreff: „Augenschule; Wie wir durch Augentraining unser Sehvermögen verbessern können“. Eine herzliche Einladung an dieser Stelle.

Antonia Castillo Arévalo

Gottesdienste

Jeden Sonnabend:

09:30 Uhr	Bibelgespräch und Kinderbibelschule
11:00 Uhr	Predigt

Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Bibelkreis (2. und 4. Mittwoch im Monat)
Mittwoch, 25.09.2019 und 09.10.2019, jeweils um 19:00 Uhr
Lesen, fragen und diskutieren. Wir lesen das Markus-Evangelium und entdecken viel Spannendes, was uns im Alltag ermutigt. Neueinsteiger herzlich willkommen!

Gesundheitstreff
Dienstag, 15.10.2019 Augenschule
17:00 - 19:00 Uhr
Wie wir durch Augentraining unser Sehvermögen verbessern können
Referentin: Christiane Hanke, Sehtrainerin, Masseurin und DVG-Gesundheitsberaterin
Veggie-Kochkurs: Augenfreundlich kochen
Anmeldung und nähere Infos zum Gesundheitstreff: Helen Overdijk, Tel. 039924 144797
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27a, 17213 Malchow

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

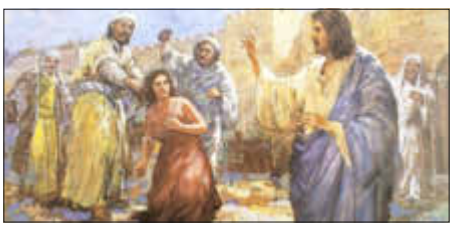
Malchow, Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen

Donnerstag:	09:00 Uhr	Malchow
Samstag:	17:00 Uhr	Malchow
Sonntag:	08:30 Uhr	Röbel
	10:30 Uhr	Waren

Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage bei Angelika Meissel Tel. 039932 81424

Die Bibel
Das Neue Testament



Im letzten „Malchower Tageblatt“ schrieb ich über das Alte Testament (AT), einem der beiden Hauptbücher der Bibel. Das AT entstand zwischen 1606 und 420 vor unserer Zeitrechnung. Unsere jetzt gültige Zeitrechnung begann im Jahr Null, dem Jahr, in dem Jesus geboren wurde. Seitdem sind 2019 Jahre vergangen. Am 24.12.2019 feiern wir demnach den 2020. Geburtstag von Jesus, dem Sohn Gottes. Neue Erkenntnisse enthalten leicht abweichende Angaben. 5 bis 6 Jahre früher oder später spielen keine Rolle, weil mit dem Wirken von Jesus tatsächlich ein neues Zeitalter begann. Und all das Neue, das sind veränderte Lebensregeln, enthält das Neue Testament (NT). Die Lebensregeln des ATs wurden von Jesus teilweise aufgehoben. Dieses neue Gedankengut gefiel den damaligen Priestern überhaupt nicht. Einige staunten und waren angetan von der Weisheit, die Jesus bereits als 12-Jähriger hatte. Andere wollten am Althergebrachten festhalten, lehnten das Gesagte ab und versuchten Jesus Fallen zu stellen. Ein Beispiel: Männern verzieh man zu allen Zeiten außereheliche Verhältnisse. Frauen werden bis heute dafür sogar umgebracht. In einigen Ländern werden sie immer noch gesteinigt. So schrieb es das AT, das damalige Gesetz, vor. Eine Gruppe aufgebrachter Männer schleppte eine Frau zu Jesus und erwarteten von ihm, sich gesetzestreu zu verhalten. Er blieb ganz ruhig, blickte auf und sagte: „Wer von Euch ohne Schuld ist, werfe den ersten Stein.“ Mit einer solchen Antwort hatten sie nicht gerechnet und gingen nacheinander alle weg. Zu der Frau sagte Jesus: „Geh und sündige ab jetzt nicht mehr.“

Wir Menschen halten gern am Althergebrachten fest. Sich verändernde gesellschaftliche Bedingungen ängstigen uns. Denken wir an Menschen aus fremden Kulturen oder das immer digitalisiertere tägliche Leben. So war es auch vor und 2000 Jahren. Jesus war den damaligen Machthabern ein Dorn im Auge und seine Ideen zu revolutionär. Sie brachten ihn später um. Seine Worte wurden weiter erzählt und später, besonders von vier Männern, aufgeschrieben. Die Männer hießen Johannes, Lukas, Markus und Matthäus. Die Worte stehen im NT. Diese Texte heißen „Evangelien“. Evangelium wiederum heißt „frohe Botschaft“. Diese frohe Botschaft hat bis heute Bedeutung und gibt Hilfe für alle Bereiche des Lebens. Das Evangelium von der Ehebrecherin kann im NT bei Johannes Kapitel 7,53-8,11 gelesen werden.

Angelika Meissel

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Bibelwort im Oktober

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben.

Buch Tobit, Kapitel 4, Vers 8

Tobit bereitete sich aufs Sterben vor. Wichtig war ihm, der Gottes Gebote zeitlebens beherzigt hatte, dass er seinem Sohn Tobias zuvor die Grundkoordinaten eines aufrechten Lebens vermittelte. So rief er ihn zu sich und fasste in einer Rede seinen Glauben zusammen. Auf den Menschen neben sich zu achten, dem möglicherweise etwas zu einem abgesicherten Leben fehlt, fand darin einen herausragenden Platz. Abzugeben von dem, was man hat, war für Tobit ein unerlässlicher Liebesdienst. Wenn man viel hat, gibt man viel. Wenn man weniger hat, gibt man weniger. Das erscheint logisch. Hauptsache, man geht an der Not nicht vorüber. Und jede Hilfe hilft. Und nicht jeder kann das geben, was ein anderer geben kann. Und möglicherweise gibt der, der wenig gibt, eigentlich mehr als der, der viel gibt. Wer wüsste das alles nicht! Und doch entstehen so viele Diskussionen ums Abgeben. Beispielsweise um den Solidaritätszuschlag. Bekommt man den gerecht hin, damit Hilfe weiter geschehen kann und zugleich viele Steuerzahler auch entlastet werden? Oder ist das die Quadratur des Kreises, die zuletzt doch nur wieder Ärger und Klagen nach sich zieht? - Ich werde gefragt, warum ich mich mit einem Verein in Afrika engagiere, damit Kinder dort die Chance auf einen Schulbesuch bekommen. Gibt es nicht vor der eigenen Haustür genügend Not, die es zu lindern gilt? Und sollte man nicht zuerst vor Ort mithelfen? Ich antworte dann gern, dass sich alle Hilfe gut verteilen soll und dass sich andere Helfer hoffentlich hier engagieren. - Und jetzt werden in den nächsten Wochen wieder viele Hilfsorganisationen Post schicken und Aufrufe starten. Das ist immer so, wenn Advent und Weihnachten langsam aber deutlich näher rücken. Ist es nicht komisch, wenn die Aktivitäten gerade dann wieder zulegen?
Das sind viele Diskussionen. Und sie sind wie ich es im Oktoberbibelwort aus dem Buch Tobit lese, keine neuen. Viel oder wenig, das war schon damals eine Frage. Aber die Diskussionen müssen geführt werden, denn jeder hat ein Recht, bei seinen Gaben ein gutes Gefühl zu haben. Zu wissen, dass sie ankommen. Zu wissen, dass sie helfen.
Hauptsache, man unterlässt das Geben nicht, würde Tobit es auf den Punkt bringen. Hauptsache, keiner geht an der Not des anderen vorüber. Dann legt Gott seinen Segen darauf.

Eckhard Kändler

Ökumenischer Gottesdienst

aller christlichen Gemeinden
in der Region zwischen Müritz und Plauer See

20. Oktober 2019, 14:30 Uhr

Kulturscheune Woldzegarten

- Band „Wundertüte“ sorgt für die Musik
- Gastprediger: Michael Noss, Präsident Bund Ev.-Freikirchlicher Gemeinden
- mit Kindergottesdienst
- gemeinsames Kaffeetrinken im Anschluss ● Bitte einen Kaffeepott mitbringen – so wird Plasteabfall vermieden!

Gottesdienste

Sonntag, 22.09.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
10:00 Uhr Kirche Stuer - Gottesdienst zum Erntedank mit Vorstellung von Pastorin Frauke Wagner, anschl. Gespräch

Sonntag, 29.09.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst zum Erntedank
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin - Gottesdienst zum Erntedank
10:30 Uhr Kirche Walow - Familienkirche zum Erntedank
14:00 Uhr Kirche Lexow - Gottesdienst zum Erntedank

Samstag, 05.10.2019
14:00 Uhr Kirche Grüssow - Erntedank-Gottesdienst zum Birnbaumfest anschl. Kaffeetrinken im Pfarrhaus

Sonntag, 06.10.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
13:30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Altenhof - Erntedank-Gottesdienst anschl. Kaffeetrinken mit Birnenkuchen

Sonntag, 13.10.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Sonntag, 20.10.2019
14:30 Uhr Scheune Woldzegarten - Ökumenischer Gottesdienst der Müritz-Region

Termine für alle

20. Oktober: Ökumenischer Gottesdienst in Woldzegarten

„Eins fehlt dir!“ sagte Jesus dem reichen frommen Jüngling (siehe Markusevangelium, Kapitel 10). Und ich? Fehlt mir was? Und wie ist es bei Ihnen? Dieser Frage werden wir beim diesjährigen ökumenischen Regional-Gottesdienst nachspüren: am 20. Oktober, um 14:30 Uhr in der Kulturscheune Woldzegarten.
Die Predigt wird Michael Noss aus Berlin halten. Er ist der Präsident des Bundes der Evangelischen-Freikirchlichen Gemeinden. Musikalisch wird die Band „Wundertüte“ zu hören sein und den Gemeindegesang unterstützen. Für die Kinder wird es ein Extraangebot geben.
Nach dem Gottesdienst wird - wie in jedem Jahr - gemeinsam Kaffee getrunken. Dazu bitten wir Sie in den Gemeinden, Kuchen (gern auch Schnittchen) und Kaffee und Tee mitzubringen.
Ganz wichtig: Wir wollen vom Wegwerfgeschirr weg! Darum bitte auch eine Tasse dabeihaben! Wichtig ist darum auch, dass der Kuchen, den Sie backen, in die Hand genommen werden kann.

Termine für Kinder und Jugendliche

Kindertreff
Der Kindertreff lädt in der Regel alle 14 Tage oder nach Absprache ein, um 15:00 Uhr. Wir treffen uns im Malchower Pfarrhaus in der Langen Straße 54. Singen, Basteln, Erzählen, Spielen und Kaffee trinken, Steine anmalen, Tanzen stehen ebenso auf dem Programm, wie Backen und mit Farbe experimentieren.
Wir freuen uns auf alle Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und auf deren Eltern und Großeltern.
Bei Fragen gerne anrufen: Bianka Albers (0173 9268 769) oder Anna-Franziska Hebert (0176 63208817)

Christenlehre in Malchow
Im Moment gibt es die regelmäßige Christenlehre nicht, weil die gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle nicht besetzt ist. Wir hoffen, bald wieder ein Angebot machen zu können.

Kinderkirche im Pfarrhaus in Satow
Immer donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr (nicht in den Ferien).

Kinderkirche+ für Kinder der Klassen 5 und 6
Freitag, 18.10.2019, von 16:30 bis 19:00 Uhr

Konfirmand*innen-Kurs
Der Auftakt des diesjährigen Konfirmand*innenkurses ist am 21.09.2019, um 09:30 Uhr im Satower Pfarrhaus, Dorfstraße 5. Eingeladen sind alle, die ins 7. Schuljahr gekommen sind.
Für sie startet der zweijährige Kurs. Diejenigen, die bereits ein Jahr absolviert haben und jetzt im 8. Schuljahr sind, werden ihre Vorbereitung auf die Konfirmation fortsetzen. Zum Auftakttreffen, das bis etwa 12:00 Uhr geht, sind auch die Eltern eingeladen. Einmal im Monat werden dann die Treffen folgen, eine Exkursion und ein Konfirmand*innenwochenende sind ebenfalls geplant.
Pastorin Frauke Wagner, Grüssow-Satow-Stuer und Pastor Eckhard Kändler, Malchow leiten den Kurs und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung. Das Oktobertreffen findet am 19.10.2019, von 10:00 bis 15:00 Uhr statt.

Termine für Erwachsene

„Das andere Dorfgespräch …“, mit Pastorin Frauke Wagner
Kogel: Mittwoch, 09.10.2019,
um 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Walow: Donnerstag, 10.10.2019,
um 14:00 Uhr im Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis mit Pastorin Frauke Wagner im Regionalmarkt Stuer
Mittwoch, 16.10.2019, um 15:00 Uhr.

Abend für Frauen im Pfarrhaus Grüssow
Donnerstag, 07.11.2019, von 19:00 bis 21:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Tanz - Termine 14-täglich nach Absprache
Wir probieren uns an internationalen Kreistänzen aus Griechenland, Israel, Ungarn, Bulgarien, u.a. Nähere Informationen und Kontakt über: Oda Binder, Tel.: 0160 96225647

Seniorennachmittag in Malchow
Das nächste Treffen des Seniorenkreises findet statt am Freitag, dem 04. Oktober 2019, um 14:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54. Andacht, Kaffeetafel und Erzählen sind geplant. Seien Sie willkommen!

Seniorennachmittage in Alt Schwerin
Das Treffen des Seniorenkreises findet statt am Donnerstag, dem 10. Oktober 2019, um 15:00 Uhr im Dörpladen Alt Schwerin. Andacht, Kaffeetafel und Erzählen sind geplant. Seien Sie willkommen!

Termine für Musik in der Kirche

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 17:30 Uhr
Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
montags 19:00 Uhr
Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert

Kunst, Konzerte, Filme

Kunst- und Kinokirche Nossentin
Donnerstag 26.09.2019, um 20:00 Uhr
„In Zeiten des abnehmenden Lichts“
Im Unterschied zum gleichnamigen Roman von Eugen Ruge konzentriert sich der Film von 2017 auf den 90. Geburtstag des Patriarchen der Familie, ein hoch dekoriertes SED-Parteimitglied.
Es ist Frühherbst 1989. Die Geburtstagsfeier mit all den verpflichteten Gratulanten erscheint dem Jubilar selbst als Farce. Hervorragend besetzt ist er mit Bruno Ganz. Er brilliert in dem Kammerspiel voller Witz und Wehmut über eine Gesellschaft, die den drohenden Zusammenbruch einfach nicht wahrhaben will.

Kunst- und Kinokirche Nossentin
Samstag, 05.10.2019, um 20:00 Uhr
„Leichensache Zernik“
Ein spannender DEFA-Film von 1972. Er spielt im Jahr 1948 in Berlin. Die Polizei sucht nach einem Frauenmörder, der als netter S-Bahner Frauen anspricht, sie ermordet, unkenntlich macht, um schließlich ihre Wohnungen auszuräumen. Er kann eine Zeitlang sein Unwesen treiben, da es Kompetenzrangeleien zwischen den Polizeidienststellen der einzelnen Berliner Sektoren gibt. In der Spaltung der sektorenübergreifenden kriminalistischen Tätigkeit zeigt sich bereits der Kalte Krieg. Gert Gütschow spielt die Hauptrolle. Bekannte DEFA-Schauspieler wirken mit, unter anderen Alexander Lang, Kurt Böwe, Agnes Kraus, Käthe Reichel, Rolf Hoppe, Dieter Wien, Günter Naumann.

Aus den Gemeinden und der Kirchenregion

Liebe Leserinnen und Leser,
seit Juli bin ich Pastorin in der Propstei Neustrelitz und beauftragt mit Vertretungsdiensten. In diesem Rahmen werde ich nach der Verabschiedung von Pastor Burkhard Müller-Ludwig und Pastorin Melanie Ludwig die Vertretung in den Kirchengemeinden Grüssow-Satow und Stuer übernehmen. In den vergangenen Wochen konnte ich schon erste Eindrücke gewinnen und nun freue ich mich, Ihre Gemeinden in der kommenden Zeit noch näher kennenlernen zu dürfen.
Freundliche Grüße, Pastorin Frauke Wagner

Stiftung hilft - Aktuelles zum Rundfenster in der Stadtkirche
Die Sammlung für das König-David-Orgel-Fenster hat einen beeindruckenden Satz nach vorn gemacht. Das ist im vergangenen Monat ganz besonders der „Stiftung Kirchliches Bauen in Mecklenburg“ zu verdanken. Sie hat ihre Zusage aufgestockt und nun rund ein Drittel der Gesamtkosten übernommen. Für diese großartige Unterstützung der Kirchengemeinde und des Projekts sind wir sehr dankbar.
664 Dorf- und Stadtkirchen gibt es in Mecklenburg. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kirchengemeinden bei deren Erhalt zu unterstützen. Das geschieht vor allem dadurch, dass den Gemeinden geholfen wird, ihren Eigenanteil aufzubringen. Dieser wird bei den meisten Förderungen nötig und stellt oftmals eine große Herausforderung dar. 2012 war die Stiftung begründet worden. Neben dem Stiftungsvermögen steht der Organisation auch die vielfältige Beziehung zur Evangelischen Kirche in Bayern zur Seite, die seit langen Jahren besteht. Aus ihr waren - schon zu DDR-Zeiten - Gemeindepartnerschaften, aber eben auch finanzielle Hilfe hervorgegangen. Die Stiftung hat in den zurückliegenden Jahren interessante Projekte unterstützt. Davon und von dem enormen Engagement der Akteure kann man unter einen Eindruck gewinnen. Es geht ums Pflegen und Erhalten der so einzigartigen Kirchbauten, aber auch mitunter um ihre Neugestaltung.

So wie beim neuen Fenster über der Orgel in der Malchower Stadtkirche.
Wer sich dafür ebenfalls engagieren möchte, kann eine Spende geben oder aufs Spendenkonto einzahlen:
Konto der Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg
IBAN: DE63 5206 0410 0405 3700 19
Verwendungszweck: Spende Rundfenster Stadtkirche Malchow
Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an und notieren Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Anschrift. Gern möchten wir uns bei Ihnen schriftlich bedanken und Ihnen die entsprechende Spendenbescheinigung ausstellen.

Danke an alle Kirchenhüter*innen
Die Saison der offenen Kirche ist zu Ende. Viele Besucher nutzten das Angebot auch in diesem Jahr wieder. An manchen Tagen hatten sie sich vielleicht einen kühlen Ort erhofft. Das allerdings boten die Kirchen längst nicht immer. Dafür aber einen Ort der Ruhe, des Gebets und der Information. Für die Kinder gab es Angebote in der Kinderecke und für alle, die eine Malchower Orgelpfeife mitnehmen wollten, eine große Auswahl.
Außerdem war immer jemand da - sowohl in Nossentin als auch in der Stadtkirche. So konnten die Besucher Fragen loswerden, einen Tipp erhalten oder ins Gespräch kommen. Allen, die dafür zur Verfügung gestanden haben, sei sehr, sehr herzlich gedankt. Woche für Woche und sogar an den Sonnabenden standen die Kirchentüren einladend offen. Der häufigste Satz ist Gästebuch ist wohl: „Eine wunderschöne Kirche!“ - mit Ausrufezeichen.

Tilman Jeremias wird als neuer Bischof im Sprengel eingeführt
Greifswald (cme). Zur Einführung des neuen Bischofs im Sprengel Mecklenburg und Pommern der Nordkirche wird am 31. Oktober anlässlich des jährlichen Reformationsempfangs nach Greifwald eingeladen. Der Festgottesdienst mit Abendmahl, in dem Tilman Jeremias vom Leitenden Bischof der VELKD, Ralf Meister, sein Dienstkreuz verliehen bekommt, beginnt um 16:00 Uhr im Greifswalder Dom. Dazu wird herzlich eingeladen. Zahlreiche Ehrengäste aus dem In- und Ausland werden dazu in der Hansestadt erwartet. Vertreter der Ökumene, die den neuen Bischof aus seiner bisherigen Tätigkeit als Ökumenepastor im Kirchenkreis Mecklenburg kennen, gestalten den Gottesdienst mit, wie ebenso LKMD Prof. Frank Dittmer und das Dompfarrer-Ehepaar Beate Kempf-Beyrich und Tilman Beyrich. Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher zum Empfang in die St. Jacobi-Kirche eingeladen. Dort werden u. a. die Rostock Brass musizieren - ein ökumenischer Bläserkreis aus Rostock.

Tilman Jeremias war am 1. März 2019 im Greifswalder Dom von der Landessynode der Nordkirche zum neuen Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern gewählt worden. Der 52-Jährige ist Nachfolger der beiden Bischöfe Hans-Jürgen Abromeit (Greifswald) und Andreas v. Maltzahn (Schwerin). Die Reduzierung der Bischofssitze war bei Gründung der Nordkirche 2012 festgelegt worden. Alleiniger Bischofssitz ist Greifswald, Predigtstelle des künftigen Bischofs ist der Greifswalder Dom. Zur den zentralen Aufgaben eines Bischofs im Sprengel Mecklenburg und Pommern gehört die geistliche Leitung des Sprengels, zu dem die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern gehören. Zudem repräsentiert der Bischof die Nordkirche gegenüber Politik und Gesellschaft in den Ländern Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Als Mitglied der Kirchenleitung und des Bischofsrats wirkt der Bischof an gesamtkirchlichen Themen und Entscheidungen der Nordkirche mit.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sietow
Herzliche Einladung zu den nächsten Gottesdiensten:

Sonntag, 22.09.2019
14:00 Uhr Kirche Poppentin

Sonntag, 20.10.2019
14:30 Uhr Kulturscheune Woldzegarten

Ökumenischer Gottesdienst aller christlichen Gemeinden in der Region zwischen Müritz und Plauer See, Thema: „Eins fehlt dir“
Mit Angebot für Kinder, „Band Wundertüte“ und Gastprediger Michael Noss
Im Anschluss: Kaffee und Kuchen (Bitte einen Kaffeepott mitbringen - so wird Plasteabfall vermieden.)

Kontaktdaten
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sietow
Dorfstr. 12, 17209 Sietow | sietow@elkm.de
c/o Lange Straße 54, 17213 Malchow (Mecklenburg), Pastor Eckhard Kändler
Tel.: 039932 14187 | Fax: 039932 82689 | E-Mail: malchow@elkm.de

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer
Pastorin Frauke Wagner, Tel.: 039924 2262, Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Stuer: Thorsten Kruse, Tel: 0172 4496235
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (ankeholzapfel@web.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindebüro Grüssow
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Hauptstraße 1, im Pfarrhaus Grüssow, Tel.: 039932 825870
donnerstags 11:00 Uhr - 17:00 Uhr sowie freitags von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr.

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de), Tel : 039932 14187
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de), Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle zurzeit nicht besetzt.
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen E-Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: .. 0395 570878000,
Fax:..... 0395/570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 22.09.2019:
ZÄ A. Kretzschmar, Lange Str. 38, Waren (Müritz), Tel. 03991 665826, Funk-Tel. 0176 52141773

vom 23.09. bis 29.09.2019:
ZA B. Kurzweil, Carl-Moltmann-Str. 9, Waren (Müritz), Tel.: 03991 167383, Funk-Tel. 0160 94569272

vom 30.09. bis 06.10.2019:
ZÄ I. Karetka-Mezel, Lange Str. 38, Waren (Müritz), Tel. 03991 665826

vom 07.10. bis 13.10.2019:
Dr. F. Handy, Lloydstr. 3, Waren (Müritz), Tel. 03991 7798229, Funk-Tel. 0172 3960542

vom 14.10. bis 20.10.2019:
Dr. T. Matiytsiv, Fischerstr. 10,
Waren (Müritz), Tel. 03991 6733530

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend: 09:00 - 12:00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: 10:00 - 12:00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 22.09.2019:
Birkholz-Apotheke, ...Tel. 13365
vom 23.09. bis 29.09.2019:
Hubertus-Apotheke, ...Tel. 13345
vom 30.09. bis 06.10.2019
Stadt Apotheke, ...Tel. 19373
vom 07.10. bis 13.10.2019
Birkholz-Apotheke, ... Tel. 13365
vom 14.10. bis 20.10.2019
Hubertus-Apotheke, ...Tel. 13345

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr. 18:00 - 21:00 Uhr
Sa: 18:00-19:00 Uhr
So./Feiertag: 10:00 - 11:00 Uhr,
18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 09.10.2019, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.